

Adelheidsdorf
Nienhagen
Wathlingen

WATHLINGER BOTE

Das offizielle amtliche
Mitteilungsblatt für die
Samtgemeinde Wathlingen

~~SAMTGEMEINDE WATHLINGEN~~
schön & nah dran



Jahrgang 47

Samstag, 12. August 2017

Nummer 33

Bereitschaftsdienste	S. 2
Impressum	S. 2
Amtl. Bekanntmachungen	S. 3+4
Geburtstage	S. 5
Veranstaltungskalender	S. 5

**Einige Mitglieder des
Wirtschaftsnetzwerks
Aller-Fuhse-Aue
stellen sich vor S. 6 + 7**

Kirchliche Nachrichten	S. 8
Das KESS informiert	S. 10
Kleinanzeigen	S. 13
Vereine + Verbände	ab S. 17

**PROFIS FÜR IHR AUTO...
...ganz in Ihrer Nähe!
S. 17 – 19**

Sport	ab S. 21
-------	----------

Samtgemeinde Wathlingen



www.samtgemeinde-wathlingen.de
www.wathlinger-bote.de

Lernzentrum Nienhagen

Tel. 0 51 44 / 560 97 99
Mo. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr



Öl-Service

für alle Fabrikate

Komplettpreis-Angebote

Sofort-Service

Marken-Öle von:

Mobil

051 44 - 97 87 6
Hauptstraße 80, Bröckel

borchers
Kraftfahrzeuge GmbH



Rathäuser in Nienhagen und Wathlingen am 16.08. 2017 geschlossen

Wathlingen (sgw). Die Rathäuser in Nienhagen
und Wathlingen bleiben am
Mittwoch, den 16. August 2017 geschlossen.

Auch die Büchereien der Samtgemeinde bleiben geschlossen.



Fotograf: Peter Sturke

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Bitte erfragen Sie unter der kostenlosen

Rufnummer 116 117

den ärztlichen Bereitschaftsdienst
in der Nacht, am Wochenende
und an Feiertagen.

APOTHEKENDIENST

Samstag, 12.08.2017

Mühlen-Apotheke

Windmühlenstraße 3, Hänigsen,
Tel. 0 51 47 / 275

Sonntag, 13.08.2017

Sonnen-Apotheke

Kaiserstraße 12, Uetze, Tel. 0 51 73 / 62 58

Montag, 14.08.2017

Oliven-Apotheke

Ramlinger Straße 66, Ehlershausen,
Tel. 0 50 85 / 215

Dienstag, 15.08.2017

Apotheke Flotwedel

Hauptstr. 87, 29356 Bröckel,
Tel. 05144-9725400

Mittwoch, 16.08.2017

Oliven Apotheke

Herzogin-Agnes-Platz. 7, Nienhagen,
Tel. 0 51 44 / 49 53 53

Donnerstag, 17.08.2017

Apotheke Schnaith

Marktstraße 41, Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 21 22

Freitag, 18.08.2017

Apotheke im Ghz

Norderneystraße 1, Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 8 87 30

CELLER APOTHEKEN

Samstag, 12.08.2017

Zugbrücken-Apotheke

Zugbrückenstraße 46, Celle-Kleinhehlen,
Tel. 0 51 41 / 95 01 77

Sonntag, 13.08.2017

St. Georg-Apotheke

Altencellertorstr.4, Celle, Tel. 0 51 41 / 28 222

Montag, 14.08.2017

Apotheke Garßen

Wittenbergstr. 2, Celle-Garßen, Tel. 0 50 86 / 29 04 67

Dienstag, 15.08.2017

Vital-Apotheke am Neumarkt

Neumarkt 1a, Celle, Tel. 0 51 41 / 23 285

Mittwoch, 16.08.2017

Linden-Apotheke

Pestalozziallee 28, Celle-Altencelle,
Tel. 0 51 41 / 817 27

Donnerstag, 17.08.2017

Sonnen-Apotheke

Vorwerker Platz 30, Celle-Vorwerk,
Tel. 0 51 41 / 361 81

Freitag, 18.08.2017

Mohren-Apotheke

Am Heeseplatz, Celle, Tel. 0 51 41 / 4 18 69

Öffnungszeiten und Telefonnummern der Verwaltung der Samtgemeinde Wathlingen



**Wir sind gern
für Sie da!**

Telefonvermittlung

Ottokar Franke
Tel. 05144-491-0
Fax 05144-491-27
E-Mail Samtgemeinde-
Wathlingen@wathlingen.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro/-information der Samtgemeinde Wathlingen

Montag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Rathaus Wathlingen:

Frau Flügge 491-69
Frau Hellbusch 491-68
Frau Rösch 491-67

Rathaus Nienhagen:

Frau Pohl 491-52
Frau Schultze 491-57

Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Grube 491-11

E-Mail: Samtgemeinde-Wathlingen@wathlingen.de

Allgemeiner Vertreter Stefan Hausknecht 491-50

Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Günther 491-75

Amt Steuerung und Personal Kay Peters 491-42

Amt Finanzen Thorsten Borchers 491-24

Amt Bürgerservice, Ordnung und Soziales Lena Baacke 491-16

Amt Bauverwaltung Hermann Rodenberg 491-28

Amt Hoch- und Tiefbau, Umwelt Lothar Niebuhr 491-34

Familienbüros der SG Wathlingen:

KESS Nienhagen und KESS Wathlingen
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr 05144/970627

Klärwerk (bei Störungen) 05144/970412

Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Wathlingen

Gemeinde Adelheidsdorf

Bürgermeisterin Susanne Führer Tel. 0 51 44 / 491-0, Fax: 491-27

Gemeinde Nienhagen

Bürgermeister Jörg Makel Tel. 0 51 44 / 491-93, Fax: 491-99

Gemeinde Wathlingen

Bürgermeister Torsten Harms Tel. 0 51 44 / 491-71, Fax: 491-77

**MOOR
VERLAG**

Svenja Rebmann
Großmoorer Verlag
Gartenstraße 11
29352 Großmoor
☎ 05085-7427 oder 7429
Fax 05085-7499
info@moorverlag.de
www.moorverlag.de

IMPRESSUM

Das Amtliche Mitteilungsblatt »Wathlinger Bote« erscheint wöchentlich samstags mit einer Auflage von 7000 Exemplaren. **Verantwortlich für den amtlichen Teil des Wathlinger Botes** ist der Samtgemeindebürgermeister. **Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:** Svenja Rebmann und Ingeborg Varchmin. **Redaktionelle Mitarbeiter:** Pascal Mühlstein, Nina Hartkemeier und Reinhold Fusch. **Druck:** Cellesche Zeitung, Schweiger & Pick Verlag, Plingsting GmbH & Co. KG. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2002.

Die vom Moor Verlag gestalteten und gesetzten Texte und Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages für andere Presseerzeugnisse verwendet werden. Der Auftraggeber übernimmt die Verantwortung für den Nachdruck fertiger Anzeigenvorlagen in Bezug auf eventuelle Urheberrechte.

Der Moor Verlag behält sich vor, Berichte und Leserbriefe zu kürzen. Für unaufgeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt der »Moor Verlag« keine Gewähr. Für Rücksendungen bitte einen frankierten Briefumschlag mitsenden.

Bürozeiten: Mo. – Do. 9.00 – 17.00 Uhr, Fr. 9.00 – 15.00

Polizeistation Wathlingen	(0 51 44) 98 66-0
Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst.....	112
ASB Kranken- und Behindertentransport Celle	(0 51 41) 23 00 1
ASB Tagespflege für Senioren	(0 51 41) 23 00 1
ASB Tagespflegeeinrichtung	(0 51 41) 977 18 94
Qualifizierter Krankentransport, Landkreis Celle, Feuerwehr- und Rettungsleitstelle sowie Augenärztlicher Notdienst	(05141) 911911
Krankentransport (Tag u. Nacht), Tragestuhltransporte, Dialysefahrten (liegend), über die Leitstelle des Landkreises Celle	(05141) 911911
Johanniter-Unfall-Hilfe Celle Kranken- und Behindertenfahrdienst ..	(0 51 41) 1 92 14
Malteser Hilfsdienst (Behinderten und Krankenfahrten)	(0 51 41) 905 40
Med. Klinik des St. Krankenh., Salzdahlumer Str. 90, Braunsch. ...	(05 31) 5 95 13 25
Gift Informationszentrum Nord der Universität Göttingen	(05 51) 19240
Der Paritätische, Haus der Familie „Hilfe für Schwangere“	(05141) 214444
Frauen- und Kinderschutzhaus (Tag u. Nacht erreichbar)	(0 51 41) 66 33
SVO Störungsmeldungen für Strom, Gas, Wasser, SVO Energie GmbH ...	(0 8 00) 786-4357
Allgemeiner Sozialdienst des Kreisjugendamtes Celle:	
Allgemeiner Sozialdienst: Wathlingen u. Adelheidsdorf	(0 51 41) 916-43 64
Allgemeiner Sozialdienst: Nienhagen	(0 51 41) 916-43 59
Erziehungsberatungsstelle des LK Celle für Kinder, Jugdl. und Erw. .	(0 51 41) 916-44 00
Pflege Notaufnahme „Senorenresidenz Herzogin Agnes“ Tag u. Nacht ..	(0171) 209 81 39

Wir pflegen Sie



SOZIALSTATION

WATHLINGEN/FLOTWEDEL

- staatlich anerkannt seit 1981 -

**Wir informieren und beraten Sie gern und sind
Tag und Nacht erreichbar – auch an Sonn- und Feiertagen**

**Wir sind Kooperationspartner des Allgemeinen Krankenhauses Celle
für ambulante Versorgung bei Ihnen zu Hause**

Wir bieten Ihnen an:

Häusliche Krankenpflege / Schwerstpflege, Altenpflege,
Dorfhilfe, Verleih von Krankenpflegehilfsmitteln

Leitende Pflegefachkraft/Pflegedienstleitung

Michaela Schnoor Tel. (05086) 8238

Wenden Sie sich an Ihre Gemeindegewerkschaft:

Gemeinde Nienhagen, Adelheidsdorf	Hanna Wedekind-Nünemann	Tel.: (05085) 981289
.....	Heidrun Blazek	Tel.: (05141) 9776804
Gemeinde Wathlingen	Manuela Drüsedau ..	Tel.: (05144) 490960
.....	Jessica Bahr	Tel.: (05085) 9713226
Gemeinde Langlingen	Daniela Feilbach	Tel.: (05375) 982643
Gemeinde Wienhausen, Eicklingen ..	Heike Salwey	Tel.: (05082) 914438
und Bröckel	Ingrid Baden	Tel.: (05144) 6673341

In der Anlauf- und Vermittlungsstelle im Rathaus Nienhagen, Dorfstraße 41,
sind wir montags – freitags 8.00 bis 13.00 Uhr, Telefon (05144) 3300, für Sie da.

www.sozialstation-wathlingen-flotwedel.de

Aus den Büchereien

Buch Tipp



Der Diversant von Andree Hesse

Andree Hesse schildert die Geschichte eines jungen Menschen auf der Suche nach seinem Platz im Leben: von einem Jugendlichen aus schwierigen sozialen Verhältnissen und vom Zerfall einer Familie in der Nachkriegszeit. Der Roman handelt von der deutschen Teilung und einer doppelten Flucht, lässt eine Welt auferstehen, die unsere Gegenwart geprägt hat, in der Menschen lebten, die unsere Eltern und Großeltern sind, eine Generation, die bald sterben wird. Einfühlsam und packend direkt erzählt "Der Diversant" von dem, was lange verschwiegen wurde, und wie die Grausamkeit eines to-

talitären Systems einfach jeden treffen kann - eine wahre Geschichte.

ACHTUNG!

Am Mittwoch, den 16. August 2017 bleibt die Bücherei in Wathlingen wegen einer internen Veranstaltung der Samtgemeinde geschlossen.

Ab Montag, den 21. August 2017 sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Öffnungszeiten:

Nienhagen

Tel. 05144 - 2080

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Wathlingen (im 4-Generationen-Park)

Tel. 05144 - 4122

Montag 14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

Email: buecherei-wathlingen@gmx.de

Internet: www.wathlingen.de/buecherei

Samtgemeinde Wathlingen

Nächster Steuerzahltermin am 15. August 2017!

Am 15.08.2017 sind wieder die Grundsteuer A + B, Gewerbesteuer, Hundesteuer fällig. Bitte denken Sie an die rechtzeitige Überweisung der Steuern, um eventuelle Mahnungen und dadurch entstehende Kosten zu vermeiden.

Sollten Sie Fragen zur Steuerfestsetzung haben, können Sie sich an Frau Kozik (Tel.: 05144 491-44) und Frau Röske (Tel.: 05144 491-31) wenden.

Bei Fragen bezüglich Steuerzahlungen und Einzugsermächtigungen hilft Ihnen Frau Berger (Tel.: 05144 491-18) weiter. Weiterhin ist zu beachten, dass nach § 10 des Grundsteuergesetzes derjenige steuerpflichtig ist, der am 01.01. des Kalenderjahres Eigentümer des Grundstücks war. Geht ein Grundstück im Laufe eines Jahres auf den Erwerber über, ist der neue Eigentümer erst ab 01.01. des folgenden

Kalenderjahres steuerpflichtig.

Im Kaufvertrag abweichend getroffene Vereinbarungen haben keinen Einfluss auf die öffentlich-rechtliche Steuerpflicht.

Um Ihnen und uns die Arbeit zu vereinfachen, haben Sie die Möglichkeit, eine Einzugsermächtigung zu erteilen. So werden alle Zahlungen pünktlich zur Fälligkeit von uns eingezogen.

Bankverbindungen der Samtgemeindekasse:

Sparkasse Celle

IBAN DE89 2575 0001 0057 7205 00

BIC NOLADE21CEL

Volksbank Südheide eG

IBAN DE19 2579 1635 1003 0999 00

BIC GENODEF1HMN

Postbank Hannover

IBAN DE61 2501 0030 0016 0103 04

BIC PBNKDEFF

Samtgemeinde Wathlingen · Der Samtgemeindebürgermeister Bekanntmachung



Am Mittwoch, den 23.08.2017, 18:00 Uhr, findet die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie, Planung und Gemeindeförderung der Samtgemeinde Wathlingen statt. Sitzungsort: im Ratssaal des Rathauses Nienhagen, Dorfstraße 41, Nienhagen

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 10.05.2017
3. Mitteilungen und Berichte
4. Einwohnerfragestunde

5. Abwasserbetrieb der Samtgemeinde Wathlingen: Gewässerschutzbericht des Gewässerschutzbeauftragten gemäß § 65 WHG für das Betriebsjahr 2016

6. Machbarkeitsstudie Zusammenlegung Hallen-Freibad; Aussprache über die Arbeitssitzung des Rates der Samtgemeinde Wathlingen vom 09.08.2017

7. Gegenüberstellung von Eigen- und Fremdreinigung des Hallen- und des Freibades der Samtgemeinde Wathlingen

8. Anfragen der Ausschussmitglieder
Wolfgang Grube
Samtgemeindebürgermeister

Ihr Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Grube informiert:



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit Juni 1997 unterhält die Samtgemeinde Wathlingen eine offizielle Partnerschaft mit der Stadt Limanowa in Polen. Dazu soll in naher Zukunft die Partnerschaft zur Stadt Truskavetz in der Ukraine kommen.

Über die enge Zusammenarbeit der Stadt Limanowa mit der Stadt Truskavetz bekam die Samtgemeinde ebenfalls Kontakt mit der ukrainischen Stadt. Bereits im November 2006 besuchte eine Delegation der Stadt die Samtgemeinde Wathlingen.

Truskavetz liegt malerisch am Rand der Karpaten, ca. 100 km südlich der Stadt L'viv. L'viv, das ehemalige Lemberg, kann sich mit Recht als eine Schatzkammer europäischer Kultur bezeichnen. Zu den rund 30.000 EinwohnerInnen der Stadt Truskavetz kommen noch einmal etwa 18.000 Kurgäste, denn Truskavetz ist einer der bedeutendsten Kurorte der Ukraine. Hier entspringt die Heilquelle „Nafusja“, deren Heilwasser direkt vor Ort getrunken werden muss, da es sich in Verbindung mit Sauerstoff schnell zersetzt. Die Ukraine ist politisch im Neuaufbau. Die Dezentralisierung dient zur Stärkung der neuen Demokratie.

In diesem Zusammenhang sollen erstmalig auch Gemeinden die dezentrale Selbstverwaltung übernehmen.

Wir, als Samtgemeinde Wathlingen mit unseren Mitgliedsgemeinden, dürfen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Im Januar 2010 reiste erstmalig eine Delegation aus der Samtgemeinde Wathlingen nach Truskavetz, im Juni dieses Jahres eine weitere Abordnung, bestehend aus Rat und Verwaltung.

Themen waren der Klimaschutz, die Energieeffizienz sowie Abwasserreinigung und der Ablauf diverser Verwaltungsstrukturen.

Vom 16. bis 23. August folgt der Gegenbesuch einer Gruppe aus Truskavetz nach Wathlingen.

Der Samtgemeinderat wird die Gäste aus Truskavetz am **17.08.2017 ab 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Nienhagen** begrüßen und kennenlernen.

Die Stadt Truskavetz stellt sich mit einer kleinen Präsentation vor.

Dazu möchte ich gerne alle interessierten BürgerInnen einladen.

Partnerschaften tragen zur Völkerverständigung bei und sind, kurz gesagt, Friedensmanagement auf kommunaler Ebene.

Lassen Sie uns unsere Gäste aus Truskavetz entsprechend WILLKOMMEN heißen!!

Ihr Samtgemeindebürgermeister
Wolfgang Grube

Gemeinde Adelheidsdorf · Die Bürgermeisterin Bekanntmachung



Am Donnerstag, den 24.08.2017, 19:00 Uhr, findet die Sitzung des Rates der Gemeinde Adelheidsdorf statt.

Sitzungsort: im Raum 3 des Dorfgemeinschaftshauses Adelheidsdorf, Hauptstraße 159, Adelheidsdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) über die Sitzung vom 15.06.2017
4. Mitteilungen und Berichte
5. Einwohnerfragestunde
6. Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Andreas Smid gem. § 52 NKomVG

7. Mitteilung des Wahlleiters über die Ersatzperson für den freigewordenen Sitz im Rat der Gemeinde Adelheidsdorf
8. Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes
9. Feststellung der Fraktionen und Gruppen
10. Dorferneuerung; "Ortseingänge und Straßenseitenräume" hier: Baumpflanzung entlang der Hauptstraße
11. Buswartehäuschen in Dasselsbruch hier: Antrag auf Erhalt
12. Überarbeitung der Benutzungsordnung des Dorfgemeinschaftshauses Großmoor
13. Antrag des Motorsportvereins der Moorböcke e.V. auf Bezuschussung des Moorbockcross 2017
14. Einwohnerfragestunde
15. Anfragen der Ratsmitglieder
Susanne Führer · Bürgermeisterin

Redaktionsschluss!

Di., 15. August 2017 bis 16.00 Uhr

im Rathaus Wathlingen, im Bürgerbüro, Am Schmiedeberg 1, 29339 Wathlingen.

oder bis Mittwoch, 16. August bis 12.00 Uhr

direkt beim Großmoorer Verlag.



Abfuhrtermine für die Samtgemeinde Wathlingen Juli bis Dezember 2017

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Do. 06.7. Restmüll	Do. 03.8. Restmüll	Mo. 04.9. Papier (A,G,D)	Mo. 02.10. Papier (A,G,D)	Fr. 03.11. Bio + gelber Sack + GT	Do. 07.12. Restmüll
Mo. 10.7. Papier (A,G,D)	Mo. 07.8. Papier (A,G,D)	Do. 07.9. Bio+gelber Sack+GT	Fr. 06.10. Bio + gelber Sack + GT	Fr. 03.11. Papier (W,N)	Do. 14.12. Bio+gelber Sack+GT
Do. 13.7. Bio + gelber Sack + GT	Do. 10.8. Bio + gelber Sack + GT	Do. 07.9. Papier (W,N)	Fr. 06.10. Papier (W,N)	Do. 09.11. Restmüll	Do. 21.12. Restmüll
Do. 13.7. Papier (W,N)	Do. 10.8. Papier (W,N)	Do. 14.9. Restmüll	Do. 12.10. Restmüll	Do. 16.11. Bio + gelber Sack + GT	Mi. 27.12. Papier (A,D,G)
Do. 20.7. Restmüll	Do. 17.8. Restmüll	Do. 21.9. Bio + gelber Sack + GT	Do. 19.10. Bio + gelber Sack + GT	Do. 23.11. Restmüll	Sa. 30.12. Bio+gelber Sack+GT
Do. 27.7. Bio + gelber Sack + GT	Do. 24.8. Bio+gelberSack+GT	Do. 28.9. Restmüll	Do. 26.10. Restmüll	Mo. 27.11. Papier (A,D,G)	Sa. 30.12. Papier (W,N)
	Do. 31.8. Restmüll		Mo. 30.10. Papier (A,G,D)	Do. 30.11. Bio+gelber Sack+GT	
				Do. 30.11. Papier (W,N)	

(A,G,D) = Papier: Adelheidsdorf, Großmoor, Dasselsbruch (ohne Kükenkamp)

(+GT) = Gelber Sack/Gelbe Tonne in der Samtgemeinde

(W,N) = Papier: Wathlingen, Nienhagen (mit Kükenkamp)



Offene Pforte mit Backofenbetrieb am Sonntag 13.8.

Die Naturkontaktstation öffnet am Nachmittag. Sie sind herzlich eingeladen, die verschiedenen Projektbereiche zu besichtigen und zu erkunden oder einfach die Seele ein wenig baumeln zu lassen. Bei schönem Wetter heißen wir den Backofen an und backen Kuchen für den Sofortverzehr.

Gästeführer des Fördervereins Naturkontaktstation SG Wathlingen e.V. freuen sich auf Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei, Hunde müssen leider draußen bleiben.

14.00 bis 17.00 Uhr

"Transparenz schaffen": Vom Korn zum Brot

Kreativwerkstatt/Netzwerk am Samstag 26.8. um 14 Uhr

Das Projekt Transparenz schaffen ist ein Projekt vom Kreislandvolk und den Kreislandfrauen. Ziele des Projektes sind, dass regionale Landwirte und Obstbauern Verbraucher einladen, mal über die Schulter zu sehen und zu verstehen, wo unsere Nahrungsmittel herkommen.



Die Naturkontaktstation und der Förderverein sind dieses Jahr Kooperationspartner zum Thema: Woher kommt unser Brot? Welche Getreidearten gibt es, wo und wie wachsen sie? Wie wird Getreide zu Backwaren verarbeitet? Diesen und anderen Fragen wollen wir nachgehen. Die Mitarbeiterinnen des Transparenzteams stellen uns die einzelnen Getreidearten vor und geben Informationen zu all unseren Fragen.

Anschließend mahlen wir aus den Getreidekörnern Mehl, mischen es mit weiteren Zutaten und backen im Lehmbackofen leckeres Brot und Brötchen. Noch warm lassen wir es uns z.B. mit Kräuterbutter dann schmecken. Für die Kinder hat Frau Bade, Mitarbeiterin des Transparenzteams, ein kleines Quiz vorbereitet.

Anmeldung erforderlich bei Frau Koglin, Tel: 05144/5346.

Die Naturkontaktstation geht mit ihrem Förderverein auf Reisen:

Natur bewegt - Aktionstag auf dem Heidschnuckenweg
Natur und Sport sind kein Widerspruch.

Sie regen gemeinsam die Sinne an und halten fit. "Am 16. September 2017 haben



die Schnucken am Wegesrand des Heidschnuckenwegs was zu staunen!"

Die Sportregion Heide, die Kooperation Heidschnuckenweg und die Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz laden ein zu einem wahrhaft bewegten Tag in der Natur! An 16 Standorten entlang des Heidschnuckenwegs bietet der Zusammenschluss der Sportbünde Celle, Harburg-Land und Heidekreis mit Unterstützung seiner Vereine von 10 - 17 Uhr spannende und kreative Bewegungsangebote an.

Die Naturkontaktstation und der Förderverein Naturkontaktstation e.V. sind in Müden dabei und geben Informationen zu Pflanzen und Tieren, die man beim Aufenthalt im Freien sehen kann. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, seine Sinne an verschiedenen Stationen zu testen. Schauen Sie einfach mal rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Flyer mit Informationen zum "Natur bewegt - Aktionstag" und zum Heidschnuckenweg liegen auch in den Rathäusern aus.

In Müden findet gleichzeitig auch das jährliche Mühlenfest statt. Sport, Natur und Kultur - für Jung und Alt, Klein und Groß ist etwas dabei. Kommen Sie vorbei.

Samstag 9.9. Seminar "Blick durch die Linse - Naturfotographie"

Die wunderschöne Rose, der bunte Schmetterling, das leuchtende Herbstlaub, etc. - die Natur liefert uns die schönsten Fotomotive gratis. Diese Motive richtig sehen und festhalten, darum geht es in diesem Seminar. An Hand unserer eigenen Spiegelreflexkamera (keine Kompaktkamera) zeigt uns ein Profi die Möglichkeiten der digitalen Fotografie und gibt viele wertvolle Tipps damit auch unsere Momentaufnahmen zu großartigen Bildern werden.

Zubehör wie Stativ, Wechselobjektive, Fernauslöser etc. können mitgebracht werden. Bitte an geladenen Akku und leere Speicherkarte denken!

Referent: Peter Sturke, Photograph, Maximal 10 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich bis 26.8.2017 bei Frau Gehrke, Teilnehmergebühr 20,00 €, 14.00 Uhr, ca. 4 Std.



Förderung privater Maßnahmen durch die Dorfentwicklung Antragsstichtag am 15. September

ANZEIGE

Die historische Bausubstanz ist uns wichtig, daher gilt der Leitspruch: „Bei allem, was wir Neues machen, dürfen wir das Alte nicht vergessen.“

Das individuelle und regionaltypische Ortsbild von Adelheidsdorf, Großmoor und Dasselsbruch wird ganz maßgeblich durch die ortsbildprägende und landchaftstypische Bauweise geprägt. Seit 2014 besteht die Möglichkeit einer



Gelungenes Beispiel einer Fördermaßnahme in Großmoor, Hauptstraße 190 (vorher - nachher)

Förderung von privaten Maßnahmen im Rahmen der Dorfentwicklung. Auch wenn das Förderprogramm in den vergangenen Jahren eher zurückhaltend angenommen wurde, besteht für die Jahre 2017 und 2018 weiterhin die Möglichkeit, Förderanträge zu stellen. Immerhin werden 30 % der Investitionskosten einer Maßnahme vom Land Niedersachsen übernommen. Hier gilt allerdings zu beachten, dass ein Förderantrag jeweils bis zum 15.

September, dem sogenannten Antragsstichtag, beim Amt für regionale Landesentwicklung Verden (ArL) eingegangen sein muss, um eine Maßnahme für das Folgejahr bewilligt zu bekommen.

Haben Sie Interesse? Im Rahmen einer kostenlosen und fachkundigen Beratung durch einen Architekten vom Planungsbüro mensch und region, Hannover, können alle Fragen zu ihrer konkreten Maßnahme am Gebäude und hinsichtlich der Fördermöglich-



keiten angesprochen werden. Sie können sich gerne bei der Samtgemeinde Wathlingen, Frau Rossow (Telefon 05144-491-32) näher informieren oder direkt einen Termin mit dem Planungsbüro mensch und region (Tel. 0511-44 44 54) vereinbaren. Zusammenfassung der wichtigsten Fördermaßnahmen an Hofstellen und Gebäuden:

Erhalt und Gestaltung ortsbildprägender, landschaftstypischer Bausubstanz (gele-

gentlich bis in die 1960er Jahre). Maßnahmen die von außen sichtbar sind (Fassade, Dach, Fenster etc.), wenn sie regionaltypischen Gestaltungsregeln entsprechen. Eingeschlossen die erstmalige Wärmedämmung.

Um-/Nachnutzung von orts- oder landschaftsprägenden Gebäuden zu Wohn-, Arbeits-, Fremdenverkehrs-, Freizeitnutzungen, für öffentliche, gemeinschaftliche oder

soziale Zwecke, insbesondere zur Innenentwicklung. Die Förderung umfasst auch Maßnahmen im Innenbereich des Gebäudes. Anpassung von landwirtschaftlich genutzten Gebäuden und Hofräumen an die Erfordernisse zeitgemäßen Wohnens und Arbeitens (nur Landwirte).

Ersatz nicht sanierungsfähiger orts- oder landschaftstypischer Bausubstanz durch Neubauten, die sich maßstäblich in das Umfeld einpassen.

Gemeinde Nienhagen · Der Bürgermeister Bekanntmachung



Am Dienstag, den 15.08.2017, 18:00 Uhr, findet die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Gemeindeentwicklung der Gemeinde Nienhagen statt.

Sitzungsort: im Ratssaal des Rathauses Nienhagen, Dorfstraße 41, Nienhagen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 30.05.2017
3. Mitteilungen und Berichte

4. Einwohnerfragestunde
5. Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Nienhagen vom 30.05.2017 auf demografiegerechte Bauleitplanung
6. Ev. Kindergarten Nienhagen - Sachstandsbericht
7. Ev. Kindertagesstätte Nienhagen: Sonnenstromanlage
8. Beratung über den Teilausbau des Dachgeschosses der kommunalen Kindertagesstätte zu einem Besprechungsraum/Schulungsraum
9. Straßenbeleuchtung der Gemeinde Nienhagen: Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bei einer Umrüstung auf

- LED entlang der Dorfstraße
 10. Ausweisung des Naturschutzgebietes „Brand“
 11. 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Dorfzentrum“ - Aufstellung und Öffentlichkeitsbeteiligung
 12. Beratung über die Sanierung der Wege im Bürgerpark
 13. Anbindung der Gemeinde Adelheidsdorf an den ÖPNV Hannover über die GVH Buslinie 927 von Wathlingen nach Ehlershausen
 14. Anfragen der Ausschussmitglieder
 15. Einwohnerfragestunde
- Jörg Makel
Bürgermeister

Brauchen Sie
Stempel
0 50 85 / 74 27



Das Ehepaar Gerhard und Ursula Peuckert geb. Schworm
feiert am 15. August 2017 das seltene Fest der

Diamantenen Hochzeit.

Der Wathlinger Bote gratuliert ganz herzlich und wünscht dem
Ehepaar Peuckert noch recht viele gemeinsame Jahre.

Das Ehepaar Gerhard und Ruth Hose geb. Bartel
feiert am 17. August 2017 das seltene Fest der

Diamantenen Hochzeit.

Der Wathlinger Bote gratuliert ganz herzlich und wünscht dem
Ehepaar Hose noch recht viele gemeinsame Jahre.

Das Ehepaar Kurt und Helene Schworm geb. Thiele
feiert am 15. August 2017 das seltene Fest der

Diamantenen Hochzeit.

Der Wathlinger Bote gratuliert ganz herzlich und wünscht dem
Ehepaar Schworm noch recht viele gemeinsame Jahre.

Veranstaltungskalender für August und September

Adelheidsdorf

- 01.-05.09. 5Tage Infofahrt nach Polen, SoVD
Großmoor
Sa. 09.09. Infonachmittag Grillen bei Twel-
meyers, SoVD Großmoor

Nienhagen

- So. 13.08. 14 Uhr, Radtour auf dem Histori-
schen Weg, mit anschließendem
Grillen, Heimatverein Wathlingen
Mo. 15.08. 18 Uhr, kammermusikalisches Kon-
zert, „2 mal 4 gleich 5“, St. Lauren-
tiuskirche, Nienhagen
Do. 17.8. 14 Uhr: - mit Thermoskanne - ab
Schafstallweg 6. Teilnahme immer
auf eigenes Risiko. Donnerstagsrad-
ler. Info: Gerd Sanders oder Tel.
05085-364
Do. 24.8. 16 Uhr: -zum Grillen - ab Schafstall-
weg 6. Teilnahme immer auf eigen-
es Risiko. Donnerstagsradler. Info:
Gerd Sanders oder Tel. 05085-364.
Fr. 25.08. 18 Uhr, „Musik ist eine Brücke“
Konzert mit drei Chören, Hagensaal
Nienhagen
25.+26..08. Fr. 18 - 22 Uhr, Sa. 10 - 12 Uhr Po-
kalschießen der Vereine, Schüt-
zenverein Nienhagen e. V.
So. 27.08. Hagenmarkt, Schützenverein Nien-
hagen e. V.

- Do. 31.8. 14 Uhr: - mit Thermoskanne - ab
Schafstallweg 6. Teilnahme immer
auf eigenes Risiko. Donnerstags-
radler. Info: Gerd Sanders oder Tel.
05085-364
Sa. 02.09. 10 - 16 Uhr, Kinderkönig, Jugend-
volkskönig und Volkskönig, Schützen-
verein Nienhagen e. V. Wathlingen
Mo. 04.09. 19 - 22 Uhr, Königsschießen, Schüt-
zenverein Nienhagen e. V.
Do. 07.09. 19 - 22 Uhr, Königsschießen, Schüt-
zenverein Nienhagen e. V.
Fr. 07.09. 19 - 20.30 Uhr, Königsschießen, Ste-
chen ab 21:00 Uhr, Schützenverein
Nienhagen e. V.

Wathlingen

- Sa. 09.09. Jahresfahrt nach Lübeck, Ambulan-
te Herzsportgruppe Wathlingen
Sa. 09.09. 14 Uhr, 1.000 Schritte durch Wien-
hausen, Kulturhaus Wienhausen, Müh-
lenstraße 5, Heimatverein Wathlingen

Bröckel

- So. 27.08. 10 - 16 Uhr, Pilzerlebnisseminar,
Anmeldung unter 05144/560177
oder TL.antik@t-online.de. Weite-
re Informationen auch unter
www.Antikhof-Drei-Eichen.de

Geburtstage vom 14. bis 20. August 2017

Adelheidsdorf

Gisela Widiger, Theaterstraße 67	geb. am 17.08.1945	72. Geburtstag
Winfried Schuett, Gewerbering 12	geb. am 18.08.1943	74. Geburtstag
Edith Braatz, Schwedensiedlung 1	geb. am 19.08.1932	85. Geburtstag
Wilfried Burghard, Kiebitzkamp 5	geb. am 20.08.1947	70. Geburtstag

Nienhagen

Rosemarie Mikolaiczak, Sandforth 65	geb. am 14.08.1947	70. Geburtstag
Karl-Heinz Sewerin, Am Hachehof 16	geb. am 14.08.1939	78. Geburtstag
Siegfried Bohne, Heidkamp 7	geb. am 16.08.1927	90. Geburtstag
Magdalena Rößler, Sandforth 17	geb. am 16.08.1941	76. Geburtstag
Beate Meinecke, Bennebsteler Weg 2	geb. am 17.08.1946	71. Geburtstag
Dieter Baerwolf, Bennebsteler Weg 5	geb. am 18.08.1940	77. Geburtstag
Ulrich Fuhrmann, Heidkamp 5	geb. am 18.08.1947	70. Geburtstag
Günther Ahlvers, Papenhorster Straße 51	geb. am 18.08.1939	78. Geburtstag
Gerda Malinka, Kantinenweg 7	geb. am 18.08.1933	84. Geburtstag
Karin Müller, Anton-Racky-Straße 10	geb. am 19.08.1944	73. Geburtstag
Anneliese Breitzmann, Ohlen Fladen 1	geb. am 20.08.1933	84. Geburtstag
Wolfgang Spohn, Drosselweg 16	geb. am 20.08.1946	71. Geburtstag

Wathlingen

Margitta Graß, Breslauer Straße 6	geb. am 14.08.1946	71. Geburtstag
Aldona Bock, An der Worth 8	geb. am 16.08.1932	85. Geburtstag
Reinhold Brunotte, Im Kirchenwinkel 13	geb. am 17.08.1935	82. Geburtstag
Helga Leschnewski, Im Mühlenfeld 18	geb. am 17.08.1924	93. Geburtstag
Anna Borgard, An der Worth 8	geb. am 19.08.1926	91. Geburtstag
Leonore Kretschmann, An der Worth 8	geb. am 19.08.1932	85. Geburtstag
Uwe Schaefers, Fritz-Reuter-Straße 4	geb. am 19.08.1939	78. Geburtstag
Margo Abrahamyan, Kirchstraße 14	geb. am 20.08.1929	88. Geburtstag
Nelli Stickel, Am Bohlkamp 10B	geb. am 20.08.1930	87. Geburtstag

Pressemitteilung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Celle Bianka Lawin zum 3. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Niedersachsen 27.06.2017

Celle: Resümee der Gleichstellungsbeauf-
tragten des Landkreises Celle zum 3. Atlas
zur Gleichstellung von Frauen und
Männern in Niedersachsen:

Jede zweite berufstätige Frau im Land-
kreis Celle sitzt in der Teilzeitalle: "Der
Wert ist laut des aktuellen Gleichstellungs-
atlases, der jetzt veröffentlicht worden ist,
um weitere zehn Prozent gestiegen. Teil-
zeitarbeit führt für die betroffenen Frauen
in die Altersarmut. Deshalb muss es eine
Hauptaufgabe sein, mit besserer Betreu-
ung für Kinder in Krippen und Kita mehr
Frauen Vollzeitarbeit zu ermöglichen."
Das niedersächsische Ministerium für So-
ziales, Gesundheit und Gleichstellung
Niedersachsens hat am 8. März 2017 den
regionalisierten „3. Atlas zur Gleichstel-
lung von Frauen und Männern in Nieder-
sachsen“ vorgelegt, der auch Veränderun-
gen im Zeitverlauf seit der Veröffentlichung
des ersten Gleichstellungsatlas
2009 aufzeigt. Er ist weitgehend am
Deutschland-Atlas angelehnt und dient der
Standortbestimmung, an welcher Stelle
die Gemeinden und Kreise in Niedersach-
sen gleichstellungspolitisch stehen. Erneut
wird in den vier Bereichen Partizipation,
Bildung und Ausbildung, Arbeit und Ein-
kommen, Lebenswelt durch Indikatoren
die gleichstellungspolitische Lage in den
niedersächsischen Landkreisen, kreisfrei-
en Städten, der Stadt und der Region Han-
nover veranschaulicht. Der Atlas eröffnet
die Chance, von denjenigen Kommunen
zu lernen, die auf dem Weg zur tatsächli-

chen Gleichberechtigung schon ein gutes
Stück vorangekommen sind. Zugleich
wird sichtbar, wo weitere Schritte im Wett-
bewerb um den Standortfaktor Gleichstel-
lung vonnöten sind.

Die Gleichstellungsbeauftragte Bianka Lawin fasst die Ergebnisse für den Landkreis
Celle wie folgt zusammen: „Wie bereits
nach den Kommunalwahlen 2016 festzu-
stellen war, ist der Frauenanteil an den
Mandaten in den kommunalen Vertretun-
gen vor allem in den Gemeinden zurück-
gegangen, allerdings steht der Landkreis
Celle im Vergleich zu den anderen Land-
kreisen Niedersachsens mit 32,8 % relativ
gut da. Jedoch muss weiterhin eine paritätische
Verteilung angestrebt und durch gezielte
Ansprache gefördert werden. In den
46 Landkreisen und kreisfreien Städte, der
Region und Landeshauptstadt Hannover
haben nur zwei Frauen Verwaltungsspitzen-
positionen.

Unsere Bildungspolitik geht immer noch
nicht genügend zielgerichtet mit dem Phä-
nomen der Bildungsverlierer Jungen vor.
68,4 % von Schulabgängern ohne Schul-
abschluss sind Jungen und dieser Anteil ist
um 4,3% gestiegen. Auch bei den Schul-
abgängern mit Hauptschulabschluss liegen
die Jungen mit 59,9% vorn und dieser An-
teil ist um 6,6% gestiegen. Bei den Abitu-
rienten ist der Anteil von Jungen um 4,7%
zurückgegangen und beträgt lediglich
43,6%. Allerdings gibt es für die berufsbil-
denden Schulen des Landkreises Celle ein
positives Ergebnis: Hier ist der Anteil von

männlichen Abiturienten um 12,4% gestie-
gen. Unsere Bildungspolitik ist somit nach
wie vor ein grundlegendes Thema und soll-
te endlich vorrangig bearbeitet werden.
Ebenso erforderlich ist auch die Betrach-
tung der derzeit schwindenden Jugendar-
beit in unseren Gemeinden, die als so ge-
nannte „freiwillige Leistung“ zunehmend
den Einsparungen zum Opfer fällt.

Die „Teilzeitalle“ war unser Thema für den
diesjährigen Frauentag am 8. März 2017,
denn Teilzeit ist eine frauentypische Be-
schäftigungsform, weil Frauen nach wie vor
die haushaltsnahen Dienstleistungen über-
nehmen und Angehörige betreuen und pfle-
gen. Dass diese Beschäftigungsform in Al-
tersarmut führt, ist inzwischen traurige
Gewissheit. Im Landkreis Celle ist der
Anteil von Teilzeitarbeit bei Frauen leider
weiter um 10,8% gestiegen. Das bedeutet
bei einem Gesamtwert von 51,4%, dass
mehr als jede zweite Frau nur in Teilzeit
arbeitet. Insofern sind die Möglichkeiten
der flexibleren Arbeitszeitgestaltung, sowie
die Einrichtung von Telearbeit, als auch Be-
treuungsmöglichkeiten für Kinder und An-
gehörige nach wie vor Herausforderungen
für Arbeitgeber und die Kommunen. Die
Betreuungsquote der Kinder unter drei Jah-
re ist durch die Einrichtung von Krippen
um 19,7% gestiegen und beträgt insgesamt
27,8%. Also auch hier ist der Bedarf deut-
lich zu erkennen. Die Väterbeteiligung lässt
sich statistisch gesichert nur an dem Be-
zug von Elterngeld messen. Hier beträgt die
Quote für den Landkreis Celle lediglich

26,2%, deutlich unter dem Gesamtdurch-
schnitt in Niedersachsen von 31,9%. Diese
niedrige Quote erklärt sich durch den länd-
lich strukturierten Raum, aber leider auch
dadurch, dass Väter die Besserverdiener in
Familien sind. Vor allem in Beratungen
stellt sich diese Problematik dar, weil sich
immer mehr Väter eigentlich eine Eltern-
zeit wünschen, die aber finanziell nicht
vereinbar ist. Auf den Spitzenplätzen der
Väter, die Elterngeld beziehen, liegen hier
mit 41,4% Braunschweig und weitere ty-
pische Studentenstädte.

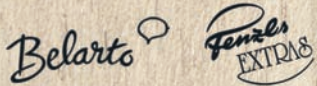
Auch bei den sozialen Berufen sind Män-
ner in der deutlichen Minderheit: der An-
teil von Männern mit erzieherischer Tä-
tigkeit mit Kindern in Tageseinrichtungen
beträgt im Landkreis Celle nur 3,1%. Ein
Hauptgrund dürfte hier die schlechte Be-
zahlung sein, was vornehmlich frauenty-
pische Berufe betrifft.

Die Langzeitarbeitslosenquote im Land-
kreis Celle ist erfreulicherweise bei Frau-
en um 8,6% und bei Männern um 4,5%
zurückgegangen. Allerdings bilden Frau-
en in Niedersachsen mit einem Anteil von
59% in der Gruppe „Zuarbeiter/-in/Hel-
fer/-in“ die Mehrheit, bei dem Anforder-
ungsprofil der „Expertin“ mit 42% und
„Spezialistin“ mit 40% die Minderheit. In
Korrelation mit den hohen Bildungsab-
schlüssen von Mädchen sind diese Ent-
wicklungen nur mit der nach wie vor
schwierigen Vereinbarkeit von Familie
und Beruf, besonders ist qualifizierten
Berufsgruppen zu begründen.



Individuell gestaltete
Hochzeitskarten
Menü- u.
Tischkarten
Danksagungen

Große Musterauswahl von:



Telefon (05085) 7427
www.moorverlag.de

WIR
Netzwerker



Schafstallweg 44
29336 Nienhagen

Tel. 0 51 44-97 27 06



EINIGE MITGLIEDER DES
Wirtschafts
Region Aller-



Fantasy of Style

Yvonne Göckler
Friseurmeisterin

Celle · Tel. 0 51 41 - 71 107
Ehlershausen · Tel. 0 50 85 - 981 89 60
Wathlingen · Tel. 051 44 - 660

Mit der Region weiter verbunden

Christian Draeger
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Steuerrecht

Bullenberg 1 · 29221 Celle
Tel. 0 51 41 / 9 04 720 · Fax 0 51 41 / 22 303
celle@frisius-partner.de



sei hungrig, sei durstig, sei willkommen.

Mediterranes Spanferkel BBQ Buffet

*Termine: 16.08. und 06.09.2017
von 18 bis 21 Uhr solange der Vorrat reicht*



*Lecker gewürztes Schwein am Spieß heiß und knusprig
aus unserem Grill, mit dem einfach anderen
Geschmack unserer Klosterwirtküche*

Weiter Informationen finden Sie auch unter:
www.klosterwirt-wienhausen.de

Klosterwirt Wienhausen
Hauptstr. 9 · 29342 Wienhausen · Tel. 0 51 49 / 332 · Fax 18 63 66

TV · Video · HIFI · Sat · Kabel · DVB-T2

Fernseh-Kühne 

Anfahrt/Leihgerät
kostenlos!

Schneiderstraße 13
29339 Wathlingen
Tel. 05144/16 69



Ralf Hartmann
Dachdecker- und
Klempnermeister

Sägemühlenstraße 1
29339 Wathlingen

Tel. (051 44) 2505
Fax (051 44) 2661

Völpel



Wachtelstieg 15
29339 Wathlingen
Tel. (0 51 44) 970 570
Fax (0 51 44) 970 571

Fliesen & Naturstein GmbH
Meisterbetrieb

- Kostenlose Angebote
- Professionelle Beratung
- Top-Verlegung auf dem neuesten Stand der Technik von Fliesen, Marmor und Granit
- Bad, Balkon, Treppen- und Terrassensanierung
- Erneuerung von Dehnungsfugen

**Rufen Sie uns an, auch für
Kleinaufträge & Reparaturen!**



netzwerk

Fuhse-Aue e.V.

NEU bei TAXI-Albert in Wathlingen
 Ihr Taxi für bequeme Fahrten in Ihrem Rollstuhl
 Abrechnung mit allen Krankenkassen
 Bestrahlungs-, Dialyse- und Flughafenfahrten
0 51 44 9 21 21



SENIORENPFLEGEHEIM ST. ANNENSTIFT
Mein Zuhause im Alter!
 Blumlage 65
 29221 Celle
 Tel.: 05141 / 90 55-0
 Ihre Ansprechpartnerin: Frau Meyer
www.annenstift-celle.de



Werner Cammann
 MEISTERBETRIEB

Elektroinstallationen
 und Kundendienst

Beleuchtung · Nachtspeicherheizung
 Elektrogeräte · Antennenbau

Hinter der Schmiede 8,
 29339 Wathlingen, Tel.: (05144) 8477

Löwen-Apotheke
 Apotheker Mathias Pieper
... für Ihre Gesundheit sind wir da!
 29339 Wathlingen · Schulstraße 21
 Tel. 05144/1304 · Fax 5286 · eMail: info@apotheke-wathlingen.de

Aus der Region. Für die Region.
 Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
 Wir machen den Weg frei.
 Hier sind unsere Wurzeln und deshalb engagieren wir uns mit Herzblut für unsere Region, die heimische Wirtschaft und die Menschen, die hier leben. www.vbsuedheide.de
Volksbank Südheide eG

Terrassenüberdachungen und Wintergärten aus Holz oder Aluminium
BORSOS Grenzweg 19 · 29336 Nienhagen
 Tel. 05144 -69 88 694
www.borsos-wintergarten.de

Rechtsanwaltskanzlei

Georg Graf von Perponcher
 Dr. Tanja-Carina Riedel

Dorfstraße 39 · Nienhagen
 Tel. 0 51 44 / 9 36 36 · www.ra-perponcher.de

Wir regeln das für Sie!
Solaranlage rauf - Energiekosten runter
Günther GmbH
 Geschäftsführer: Dierk Kleine
 Sicherlich ärgern Sie sich immer wieder über steigende Öl- und Gaspreise. Die Sonne schickt Ihnen keine Rechnung. Mit einer Solaranlage für Brauchwasser decken Sie bis zu ca. 60% der Energiekosten in den Sommermonaten. Mit einer Solaranlage für Heizung und Brauchwasserunterstützung bis zu ca. 30% Ihres Gesamtjahresenergiebedarfes. Verringern Sie die Laufzeit Ihrer Heizungsanlage – schont den Geldbeutel und unsere Umwelt. Und vom Staat gibt es noch Geld dazu. Wir beraten Sie gern.
 Nienhagener Str. 10 · 29339 Wathlingen · Tel. (0 51 44) 613
 Fax (0 51 44) 52 25 · E-Mail: Guenther.OHG@t-online.de

Gaststätte „Zur Schönen Aussicht“
Schöne Zimmer bei Zimmers in Wathlingen!
Sonntags ab 11 Uhr Fröhschoppen
 Leckere Currywurst und saftige Hähnchen!
Öffnungszeiten: Di. - So. ab 16.00 Uhr · Mo. 17.00 - 20.00 Uhr
 Hauseigene Kegelbahn · Zimmervermietung · Gaststätte · Essen außer Haus · Familienfeiern
 Magdalene und Günter Zimmer · Zum Bröhn 2 · 29339 Wathlingen
NEUE Telefonnummer: 0 51 44 / 92244



Gottesdienste



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nienhagen

Dorfstr. 33, 29336 Nienhagen · Tel. 05144-1398,
Fax 972370, E-Mail: kg.nienhagen@evlka.de
Pastoren: Rena Seffers u. Uwe Schmidt-Seffers
Diakon: Sven Gutzeit Tel.: 05144-6989535
Pfarrbüro: Britta Disselhoff, Öffnungszeiten,
Di. 9.00-12.00, Do. 15.00-18.00 Uhr

Vors. d. Kirchenvorst.: Patrik Pünder, Tel. 92088

Gottesdienste u. Termine:

So. 13.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
So. 20.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kinderkirche

Evang.-Luth. Martinsgemeinde Großmoor

Pastorin: Ulrike Hebenbrock-Galisch, Finken-
weg 1, Grm., Tel. 0 50 85 / 596, Fax 95 58 73
E-Mail: kg.grossmoor@evlka.de

Kirchenvorstand Vorsitzende:

Andrea Skerstupp: 0 51 41 - 8 47 48

Pfarrbüro: C. Timmermann, Di. 16 - 18 Uhr,
Fr. 9 - 11 Uhr, Tel.: 0 50 85 - 5 96

Küsterin der Martinskirche:

C. Timmermann, Tel. 0 50 85 / 6789

Gottesdienste u. Termine:

So. 13.08. 10:00 Uhr Gottesdienst in
Großmoor mit
Abendmahl
So. 20.08. 10:00 Uhr Gottesdienst in
Grm.

Pfarrgemeinde St. Barbara zu Wathlingen und St. Marien zu Nienhagen

Pfarrer und Dechant Pater Andreas Tenerowicz, Julius-von-der-Wall-Straße 1, 29221 Celle,
Tel: 05141-9744817; **Pfarramt St. Ludwig,** Julius-von-der-Wall-Straße 1, 29221 Celle, Tele-
fon 05141-9744813, Fax: 05141-9744813, Mail: Maria Rövenich-Werker: pfarrbuero@st-
ludwig-celle.de oder Angela Wehrmaker: pfarrbuero@dekanat-celle.de **Küsterin der Kirche**
Wathlingen: Monika Tappe, Telefon: 05144-3255, **Küster der Kirche Nienhagen:** Konrad Bader
Telefon 05144-1505, Mitglied Pastoralrat und örtlicher Ansprechpartner für Nienhagen: Se-
bastian Blazy, Telefon 05144-1576, **Örtliche Ansprechpartnerin für Wathlingen:** n.b.

Gottesdienste u. Termine:

Die Kirche in Wathlingen ist donnerstags von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr, und die Kirche Nienha-
gen freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr zur Anbetung und zum stillen Gebet geöffnet.

Sa. 12.08. 18.00 Uhr Vorabendmesse in Wathlingen
Mo. 14.08. 18.00 Uhr Heilige Messe in Nienhagen mit Kräuterweihe zur Danksagung
Di. 15.08. 16.00 Uhr Treffen der Behindertengruppe in Wathlingen
19.30 Uhr Kirchenchor St. Marien in Nienhagen
Do. 17.08. 18.00 Uhr Heilige Messe in Wathlingen
Fr. 18.08. 9.00 Uhr Heilige Messe mit anschl. Frühstück in Nienhagen
Sa. 19.08. 18.00 Uhr Vorabendmesse in Nienhagen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Wathlingen

Pastor: Stefan Thäsler, Kirchstraße 1, Wathlingen, Tel. 0 51 44 / 82 07. **Pfarrbüro:** Franziska
Lehmann, Kirchstr. 1, **Tel. 05144 - 970 727, Unsere neuen Öffnungszeiten:** Dienstags: 11-12
Uhr, Donnerstags: 16-18 Uhr, Mail: kg.wathlingen@evlka.de - besuchen Sie uns auch im
Internet: www.kirchenfenster-wathlingen.de, Diakonin: Andrea Brichta: 05172-13558
Küsterdienst: ehrenamtlich besetzt - bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Pfarrbüro

Gottesdienste u. Termine:

So. 13.8. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, 9. Sonntag nach dem Trinitatisfest
So. 20.8. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, 10. Sonntag nach dem Trinitatisfest

Werktagsgottesdienste:

Montag 7.25 Uhr Mette · **Mittwoch** 7.25 Uhr Mette, 12.00 Sext, 21.00 Uhr Komplet
Samstag 18.00 Uhr Vesper, 21.00 Uhr Komplet



Traueranzeigen Trauerkarten Trauerdanksagung

info@moorverlag.de · Telefon (0 50 85) 74 27 · Fax 74 99
Gartenstr. 11 · 29352 Adelheidsdorf · www.moorverlag.de

über 50 Jahre Bestattungsinstitut Schiefelbein

Inh. S. und G. Pelikan

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Nah-, Fern- und
Auslandsüberführungen, Anonyme Beisetzungen,
Umbettungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten**

Wir können für Sie **bundesweit** auf
allen Friedhöfen tätig werden.

Trauerbriefe und Danksagungen

erstellen wir im Hause, auch an Sonn- und Feiertagen

Vorsorgeverträge und kostenlose Beratung

bei allen Bestattungs- und Versicherungsfragen

Sterbegeldversicherungen

bis zum 80. Lebensjahr ohne Gesundheitsprüfung

Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch

TAG UND NACHT ERREICHBAR

(0 51 44) 91 00 10

Dorfstraße 20 · 29336 Nienhagen

Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, nur fühlen.

Unsere liebe Sportsfreundin der
Ehepaargymnastikgruppe Nienhagen

Elfriede Baron

wird weiter in unseren Herzen sein.

Dagmar und Horst

Anne und Fritz

Ruth und Walther

Mia und Horst

Hannelore und Jürgen

Reni und Fred

Resi, Doris, Hans

Waltraud und Werner

Margie und Gerry

Anneliese und Wolf

Beate und Peter

Heide und Manfred

Nachruf

Am 31.07.2017 verstarb unser
langjähriger Vereinswirt und Mitglied

Siggi Franke

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sparclub „Müde Mark“

Wir trauern um

Siegfried Franke

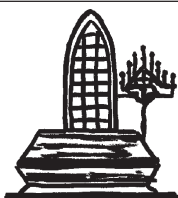
VdK Nienhagen-Wathlingen

Der Verstorbene hat uns 30 Jahre lang gut im Jägerhof
bewirtet, wir haben uns stets sehr wohl gefühlt.

Vielen Dank „Siggi“.

Der Vorstand

Erika Rittershausen, Margret Boehle-Hodgson, Gisela Bilges



Bestattungsinstitut H. Schacht

Inh. Peter Katanic

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

29339 Wathlingen · Am Bohlkamp 2b · Tel. 0 51 44/9 39 47

Überführung im In- und Ausland · Erledigung sämtlicher Formalitäten

Dr. med. vet.
Volker Niebuhr
Beatrix Büchler
praktische Tierärzte



KleinTierpraxis
am Klosterpark

Celler Straße 2
29342 Wienhausen

Mo. – Fr.
10.00 – 12.00 Uhr

Mo., Mi., Fr.
16.00 – 18.00 Uhr

Di. und Do.
16.00 – 19.00 Uhr

Tel. 0 51 49 – 20 74 99 3
www.tierarztpraxis-wienhausen.de

und nach Vereinbarung

Adelheidsdorfer Lauf-AG

Adelheidsdorfer Lauf-AG startet erfolgreich in Bordenau durch

Die Sommerpause ist für die Adelheidsdorfer Lauf-AG vorbei. Manche haben die zurückliegende Zeit für das Training verwendet, andere haben auch vom Ausdauersport eine Auszeit genommen. Die Ferien sind vorbei, und gleich am ersten Wochenende ging es wieder an den Start. Diesmal fuhr das Team einmal wieder nach Bordenau bei Neustadt, um eine Strecke von fünf Kilometern zu absolvieren. 75 Starter hatten sich um zehn Uhr an der Startlinie eingefunden, dann ging es bei angenehmem Wetter und Sonnenschein durch eine schöne Feldmark. „Nach der langen Urlaubspause war es doch recht anstrengend“, so Läuferin Manuela Kiehne. Aber das Gesamtpaket stimmte. „Es war alles sehr schön“, resümiert Jonah Stolte, der als Zweiter von der Adelheidsdorfer Lauf-AG mit 28:53 Minuten durchs Ziel lief. Teamschnellste Lara-Malin Blazek (25:41 Minuten) ist ebenfalls zufrieden: „Das Wetter war einfach einmalig“, sagt sie. Ausgerichtet hatte den 32. Scharnhorstlauf der TSV Bordenau. Am Ziel angekommen, erhielten alle Läufer auf Wunsch ihre Siegerurkunde und natürlich reichlich Getränke. *Matthias Blazek*



Die Adelheidsdorfer Lauf-AG überzeugt beim Scharnhorstlauf (von links): Manuela Kiehne, Jonah Stolte, Jürgen Stolte, Lara-Malin Blazek und Matthias Blazek. Foto: Heiner Pahl

Mit mach Theater

Die Ein-Mann-Show war der absolute Renner bei klein und groß. Es gab viel zu lachen und eine schöne gespielte Geschichte auf der Bühne, durch viele unterschiedliche Verkleidungen wurden die Kinder verzaubert und schauten gespannt zu.



Herbstflohmarkt für Kindersachen mit Cafeteria

am Sonabend, den
2. September 2017
13.00 – 16.00 Uhr

Pausenhalle der Grundschule Nienhagen

Standgebühr: 1 selbstgebackene/r Torte/Kuchen
Anmeldung (Losverfahren) bitte schriftlich bis zum **23.8.2017**
bei Kirsten Kurtz, Kiefernweg 13, 29336 Nienhagen oder
eMail: flohmarkt.nienhagen@yahoo.de

Der Rückruf der Ausgelosten erfolgt ab 25. August 2017, deshalb Telefonnummer nicht vergessen!

Achtung! Auch für die Kinderdecken ist eine Anmeldung erforderlich!
Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt sozialen Einrichtungen zugute.

Veranstalter: Ev.-luth. Laurentiusgemeinde Nienhagen



NEU! - ROLLSTUHLFAHRZEUG

5€

0 51 44
9 21 21

TAXI
Albert
Wathlingen

**Rabatt-
coupon***



Ihr Taxi für Bestrahlungs-, Dialyse- und Flughafenfahrten
Abrechnung mit allen Krankenkassen

*nur einmal pro Person pro Fahrt einlösbar

Für unser Team suchen wir:

Pflegeassistenten (m/w)
in Teilzeit oder geringfügig



Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie schriftlich oder per E-Mail an:

Senioren-Residenz Bertram

Salzstraße 18 • 31303 Burgdorf OT Dachtmissen

info@sr-bertram.de • www.sr-bertram.de

Für telefonische Auskünfte stehen wir Ihnen gerne unter
der Telefon-Nummer (05136) 800 600 zur Verfügung.

CDU-Ortsverband Nienhagen fährt zur Hamburger Elbphilharmonie

Die CDU Nienhagen freut sich, Ihnen eine Ausflugsfahrt zur Elbphilharmonie nach Hamburg anbieten zu können. Enthalten sind Hin- und Rückfahrt nach Hamburg, Eintritt in die Philharmonie und ein Besuch der Speicherstadt. Eine Stadtrundfahrt und etwas Zeit für einen privaten Bummel in der Stadt sind ebenfalls inklusive. Der Termin ist der 11. Oktober 2017. Mit unserem Kooperationspartner Müller Busreisen haben wir ein Kon-

tingent von 15 Sitzplätzen ausgehandelt. Die Kosten für die Fahrt belaufen sich auf 29,-€ pro Person. Abfahrt ist um 08.00 Uhr nahe des Penny-Markts an der Hannoverschen Heerstraße in Celle.

Verbindlich buchen können Sie bis 10. September 2017 bei der Ortsverbandsvorsitzenden Cordula Schack, Langerbeinstraße 18 (CS Grafik) oder telefonisch unter 05144 - 97870.

Hundesalon SNOOPY

in Ehlershausen, Ramlinger Str. 8

Tel. 0 50 85 - 357 54 20

Mobil 01 77 - 414 24 38

Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr

Sa. nach Vereinbarung

Freundlich • Kompetent • Zuverlässig

www.hundesalonsnoopy.com

Börse für Kids & Teens

Am Samstag, 16.09.2017 ist es soweit, die Börse für Kids & Teens findet wieder in der Grundschule Uetze am Katenser Weg 7 in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. Der Secondhandmarkt bietet Wintermode in Gr. 122 bis 188, Festkleidung, Spielzeug, Fahrräder etc. Die Sachen werden von uns in Kommission genommen und nach Artikel und Größe sortiert. Dazu werden ab dem 15.08.2017 Nummern vergeben. Diese erhalten sie unter Tel. 05177-922 222 ab 9.00 Uhr bei Elvira Markovic und Tel. 05173-24639 ab 15.00 Uhr bei Linda Sczuka. Für Kaffee und Kuchen sorgt der Spielkreis Bärenhöhle.

Taschen-Outlet
in Westercelle

Grosser Saison-Schlussverkauf bis zum 19.08.2017!
Tolle 35% Rabatt auf viele ausgesuchte Handtaschen, Koffer, Geldbörsen, Rucksäcke, ...
JETZT zuschlagen!!!
www.facebook.com/gacelle.de

GACELLE - Taschen-Outlet • Heineckes Feld 19 • 29227 Celle/Westercelle
NEU: Montag bis Freitag 10:00 - 18:00 Uhr • Samstag 10:00 - 15:00 Uhr



Mehrgenerationenhaus KESS Nienhagen

Zentrale: Herzogin-Agnes-Platz 1 · Tel. 05144/970627 · Fax 05144/971428

Familienzentrum-KESS@t-online.de · www.kess-familienzentrum.de



KESS Wathlingen

Zweigstelle: Am Markshof 2

KESS Wienhausen

Zweigstelle: Hofstraße 5

Was Tante Emma und Onkel Willi noch wussten...



Wir werden Schiffsbauer und bauen Schwamm-Schiffe!

am Mittwoch, den 16. August 2017 von 15.00 - 16.30 Uhr freut sich Chantal Roy im Tante Emma Laden im KESS Nienhagen auf viele interessierte Kinder und Erwachsene.



Tante Emma Laden des Lernens

BEGEGNUNG

Offene Familiengruppen

für Mütter, Väter, Großeltern mit ihren Klitzkleinen, Abenteurern oder Weltentdeckern im Alter von 0 - 6 Jahre
jeden Montag, 10.30 Uhr - 12.00 Uhr im KESS Nienhagen
jeden Dienstag, 11.00 Uhr - 12.30 Uhr im KESS Wathlingen

Familientreff mit Frühstück

jeden Montag und Freitag von 9.00 Uhr - 10.30 Uhr im KESS Wathlingen
Kosten 3,- € Ihre Gastgeberinnen Margret Scharpe und Giovanna Horn

KLÖN-CAFÉ

Kaffeeklatsch bei Tante Emma
Klön, Kaffee und selbstgebackener Kuchen
jeden Montag von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr im KESS Nienhagen
jeden Montag von 15.30 Uhr - 17.00 Uhr im KESS Wathlingen
Sie sind herzlich eingeladen!



Café International mit arabischer Sprechstunde

Mittwoch, 14.30 - 16.00 Uhr KESS Nienhagen
Mittwoch, 16.30 - 18.00 Uhr KESS Wathlingen
Café International in der Muggenburg in Nienhorst!
jeden ersten Montag im Monat von 16.30 - 17.30 Uhr

Willkommens - Deutschkurs in der Muggenburg in Nienhorst

jeden Dienstag, 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
kostenfrei, ohne Anmeldung

Willkommens - Deutschkurs KESS Wathlingen

jeden Freitag, 10.15 Uhr - 11.45 Uhr
kostenfrei, ohne Anmeldung

Baby - Café

jeden zweiten Donnerstag im Monat von 10.30 Uhr - 11.30 Uhr im KESS Nienhagen
Termin: 14.09.17 Keine Anmeldung erforderlich! kostenfrei!

Offener Treff „60 plus für sie und ihn“

Mittwoch, den 06.09.17 von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr im KESS Nienhagen
Ihre Gastgeberinnen Anne Richter und Ruth Schreiber freuen sich auf Ihren Besuch!
Keine Anmeldung erforderlich! kostenfrei!

Seniorentreff

Schauen Sie doch mal rein!
Klön und lachen bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde.
Freitag, den 25.08.17 von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr im KESS Wathlingen
Ihre Gastgeberinnen Ruth Schreiber und Anne Richter freuen sich auf Ihren Besuch! Keine Anmeldung erforderlich! kostenfrei!

Offener Spiele -Treff für sie und ihn

Gesellschaftsspiele! Rommé, Canasta und Co...
Freitag, den 05.09.17, 16.00 Uhr - 17.30 Uhr KESS Nienhagen
weitere Termine: 17.10., 14.11. und 19.12.17
Ihre Gastgeberinnen Sigrid Brandes und Helga Völz freuen sich auf Ihre Teilnahme. Keine Anmeldung erforderlich! kostenfrei!



Sigrid Thöling
Leitung
Familienbüro,
Beratung



Angelina Haupt -
Familiencoach



Katja Bloch
Seniorenservice



Andrea Engelke
Familienservice



Alisa Christoff
KESS Telefon



Peter Klages und
Ghassan Tabhou -
Team Integration

Familien-Senioren- und Integrationsbüro der Samtgemeinde Wathlingen

Kinder Eltern Singles Senioren

Hebammensprechstunde

Beratung zur Schwangerschaft, zur Geburt, im Umgang mit dem Baby oder zur Ernährung
Cathrin Meinecke-Büchler

Sprechstunde der

Agentur für Arbeit Celle

im KESS Nienhagen. Informationen zum beruflichen Wieder-Einstieg. Anmeldung erforderlich!
Jaqueline Schäfer-Pulst

Sprechstunde des Pflege-stützpunktes

von Stadt und Landkreis Celle

kostenlose Beratung oder Hilfe rund um das Thema Pflege für gesetzlich Krankenversicherte.
jeden zweiten Montag im Monat ab 15 Uhr im KESS Nienhagen.
Termin: 14.08.17 Anmeldung erforderlich!
Elfi Peters

Seniorenbüro der Samtgemeinde

Wir vermitteln: Wohnberatung, Seniorenbegleitung, Hilfen im Haushalt. Das Seniorenservicebüro ist zu den gewohnten Öffnungszeiten des KESS Nienhagen geöffnet.

Jugendsprechstunde im KESS Wathlingen

Anfragen und Terminvereinbarung werden im KESS-Büro Nienhagen vertraulich entgegen genommen.

BEGEGNUNG

PC - Café für alle Fragen rund um den Computer

Montag, 14.08.2017, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr KESS Nienhagen
11.09.2017, 16.10.2017, 13.11.2017, 11.12.2017, 08.01.2018
Mittwoch, 16.08.2017, 9.00 Uhr - 10.30 Uhr KESS Wathlingen
13.09.2017, 18.10.2017, 15.11.2017, 13.12.2017, 10.01.2018
Gastgeberin: Andrea Engelke, PC- Trainerin, ohne Anmeldung! kostenfrei! Wenn vorhanden, bitte eigenen Laptop mitbringen.

TIPP der Woche!

Handy- und Tablet-Sprechstunde

jeden Dienstag von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr im KESS Nienhagen

Neu! Ab sofort! jeden Montag von 10.30 Uhr - 11.30 Uhr im KESS Wathlingen
Ohne Anmeldung, einfach kommen, egal welches Handy...

BILDUNG für KINDER

Noch wenige Plätze frei!
Schnupperangebot! kostenlos!

Experimentier-Werkstatt für neugierige Grundschulkinder

Experimentier-Werkstatt für neugierige Grundschulkinder. Schnupperangebot! Es knallt, es blubbert, es zischt...! Wir experimentieren mit verschiedenen Materialien des Alltags wie z.B. Zucker, Backpulver, Lebensmittelfarbe oder Gummibärchen und wir basteln auch kleine Konstruktionen, bei denen die Phantasie der Kinder gefragt ist. So können viele Fragen der Kinder beantwortet werden, sie erkennen, wie die Welt funktioniert und gleichzeitig wird die Kreativität der Kinder angeregt. Die Schnupperstunde ist kostenlos!
Dienstag, 22.08.17, 16.30 Uhr - 17.15 Uhr KESS Wathlingen
Kursleitung: Elke Stanke, Lebensmitteltechnologin
Anmeldung erforderlich bis zum 17.08.17!

BILDUNG für ERWACHSENE

SenFi - Start 07.08. - Noch Plätze frei!

Fitness-Workout im Dreivierteltakt

Immer wiederkehrende Grundschritte mit kraftvollen und weichen Armbewegungen im Wechsel und dazu spannende Musik. Dadurch entsteht ein anspruchsvolles und meditatives Cardiotraining, das den ganzen Körper trainiert und mobilisiert!

KursNr.: 2084: Montag, 19.30 Uhr - 20.30 Uhr, KESS Nienhagen
Kursleitung: Anita Rust, Trainerin SenFi,
Kursgebühr: 90,- € für 17 Einheiten

FIT im Alltag 50+ - Noch zwei Plätze frei!

Sportlich sein - Fit sein - etwas für Körper, Gesundheit und Wohlbefinden tun! Kleines Herz-Kreislauftraining nach Musik mit einfachen Bewegungen anschließender Kräftigung und Stretching für den ganzen Körper verbunden mit Entspannungselementen.

KursNr 2066: Donnerstag, 18.30 Uhr - 19.30 Uhr KESS Wathlingen
Kursleitung: Gabi Prasuhn, Übungsleiterin
Kursgebühr: 90,- € für 17 Einheiten

Workshop „Atem & Bewegung“

In diesem Kurs erfahren Sie durch die Arbeit am Atem: Stressbewältigung, Körperbewusstsein und Beweglichkeit, innere Ruhe und Kraft
KursNr 2085: 19.08.17 oder 26.08.17
Samstag, 10.00 Uhr - 16.00 Uhr KESS Wathlingen
Kursleitung: Christa Gorling, Atem- Therapeutin, Kursgebühr: 30 €

Tanz und Gymnastik - Start: 29.08.16

Sie haben Interesse und Spaß daran, ihre tänzerische Begabung aus Jugendzeiten wieder aufzufrischen oder ganz neu mit Tanz, Rhythmik und Bewegung zu beginnen und ganz nebenbei Körperbewusstsein, Körperdisziplin und Kondition stärken und verbessern?

KursNr. 2067: Dienstag, 18.00 Uhr - 19.00 Uhr KESS Wathlingen
Kursleitung: Gabriela Munding, Ballett-Trainerin,
Kursgebühr: 85,- € 15 Einheiten

ANGEBOT der Woche!

Das Keine-Angst vor

Hausaufgaben-Seminar

für Eltern nach der „Zeitzauber-Methode“

Für Eltern, deren Kind die Grundschule besucht?
Sie sehen täglich dem Thema „Hausaufgaben“ mit gemischten Gefühlen entgegen?

An zwei Abenden werden wir mit Ihnen gemeinsam Methoden erarbeiten, die ihr Kind
• zum eigenständigen Handeln befähigen,
• Ihnen helfen, ein Zeitgefühl zu entwickeln und
• dabei zu lernen, dass es Dinge im Leben gibt, die man schnell erledigt.

Termine: 30.08.2017 und 13.09.2017

KursNr 2083: Mittwochs, 19 Uhr - 20.30 Uhr im KESS Wathlingen
Kursleitung: Kerstin Kozlowski, Ergotherapeutin, Kosten: 25,00 €

KESS · KESS · KESS · KESS · KESS

Stempel?

Gibts bei uns!

Tel. (05085) 7427

www.moorverlag.de



CDU Nienhagen

Einladung zum Hoffest

Das Hoffest der CDU Nienhagen findet dieses Jahr am Samstag, 19. August 2017 ab 15.00 Uhr auf dem Hof von Elisabeth Binz, Dorfstraße 46, statt. Bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst, selbstgemachten Salaten und kühlen Getränken treffen sich nette Leute zum Klönen. Als Gäste dürfen wir Henning Otte, MdB, Ernst-Ingolf Angermann, MdB, und unseren Landtagskandidaten Jörn Schepelmann begrüßen. Hierzu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Cordula Schack, Vorsitzende
www.cdu-nienhagen.de

CDU

KESS · KESS · KESS · KESS · KESS

KESS · KESS · KESS · KESS · KESS

belle cuisine
einbauküchen



Jens Becker

schüller
KÜCHEN

SIEMENS

NEFF

BLANCO

**Individuelle
Beratung**

Planung

Verkauf

Montage

Schmolkamp 36 · 29358 Eicklingen
Tel. (0 51 44) 69 89 432 · Fax 97 13 70
Mobil (01 72) 6 02 99 56

www.belle-cuisine.de

Druck Gestaltung Werbung

**MOOR
VERLAG**

.....Flyer · Visitenkarten

Briefpapier · Stempel u.v.m.....

Gartenstraße 11 · 29352 Großmoor · Fon 0 50 85 - 74 27 · Fax 0 50 85 / 74 99 · moorverlag@t-online.de · www.moorverlag.de

■ Leserbrief

Haldenthematik

Als studierter Bergingenieur, der 20 Jahre auf Niedersachsen-Riedel tätig war, habe ich den im Heft 32 veröffentlichten Beitrag von Herrn Scholz mit Interesse gelesen und möchte den dort vorgebrachten Argumenten (Tatsachen und Hintergründe) voll zustimmen und mich vor allem der Kritik an die Mitglieder der Bürgerinitiative Umwelt Wathlingen anschließen und einige Ergänzungen anführen.

Die BI wehrt sich permanent gegen eine Haldenabdeckung und befürwortet nur eine Beseitigung, also die Abtragung des Haldenmaterials durch Aufarbeitung und Verkauf durch die K&S oder Einbringung in die Grube. Dazu muss man wissen, dass das Haldenmaterial zu 95 % aus verunreinigtem Steinsalz besteht, dazu kommt Anhydrit (Hauptanhydrit und Anhydritmittelsalz) sowie Salztone aus den Hangendschichten des Kalilagers. Darüber hinaus war im Westen der Halde viele Jahre eine offizielle Müllkippe eingerichtet, die später mit Haldenmaterial abgedeckt wurde. D.h. eine wirtschaftliche Verwertung ist nicht möglich. Hinzu kommt, dass ein solches Vorhaben genau so große Probleme mit dem Abtransport bringen würde wie bei einer Abdeckung der Halde.

Das Einbringen des Materials in die Grube ist auch nicht mehr möglich, da diese bereits geflutet wird und derzeit der Solenstand bei ca. 800 m Teufe ist. Die Flutung mit Süßwasser der Fuhse ist derzeit eingestellt, damit der verbleibende Hohlraum bis zur 300m-

Sohle für die Aufnahme der Abwässer während der ca. 20 Jahre dauernden Abdeckung frei gehalten werden muss.

Aufgrund dieser Tatsachen sollte die BI ihre einzige Lösung der Haldenthematik endlich beenden und die Bürger nicht weiter verunsichern.

Es verbleiben also nur eine Haldenabdeckung oder die Halde im jetzigen Zustand zu belassen.

Im ersten Falle müssten bekannterweise die Bürger eine jahrelange Belastung durch den erhöhten Lastwagenverkehr in Kauf nehmen. Das ist schon heute bei dem enormen Verkehrsaufkommen in unseren Gemeinden nicht verantwortbar. Die einzige Lösung dieses Problems besteht darin, die angelieferten Mengen im Bereich der BEB lagern und per LKW oder Züge bis zum Haldenfuß zu transportieren. Dazu müsste aber im FFH Gebiet Brand eine gewisse Zeit lang eine Zulieferstrecke erlaubt werden, beispielsweise neben der vorhandenen Bahnstrecke. Für eine solche Ausnahme müssten sich unsere Politiker einsetzen.

Die Halde bestehen zu lassen würde bedeuten, dass die Abwässer weiterhin, wie bisher, direkt in die Grube geleitet werden. Bei Flutungsende ergebe sich m.E. nur die Möglichkeit mit hohem Kostenaufwand die Solen (Salzlösungen) zu verdampfen und als Auftausalze in den Handel zu bringen.

Horst Röver



*Dienstleistungen
rund um Ihr Haus!*



Graffiti-
entfernung



Unterhalts-
reinigung



Grund-
reinigung



Baustellen-
reinigung



Glas-
reinigung



Teppich- und
Polster-
reinigung



Solaranlagen-
reinigung

www.akdex.de

Nienhagener Str. 1 · 29339 Wathlingen  Tel. 05144 97 280 70

Leserbrief

Sehr geehrter Herr Scholz, es ist schon sonderbar, wie und wer sich in letzter Zeit mit dem Thema Haldenabdeckung beschäftigt. Es muss schon sehr viel Druck in der anässigen Politik herrschen, dass man Sie wieder als Werkzeug benutzt, um die Pläne Haldenabdeckung zu realisieren.

Die Frage, die sich stellt: Wer ist hier eigentlich wem verpflichtet? Wenn sich eine Bürgerinitiative gründet, ist meistens in der Politik etwas nicht in Ordnung.

Bereits im ersten Satz verharmlosen Sie die Gefahren einer Haldenabdeckung.

Es kann Ihnen doch nicht entgangen sein, dass die Haldenabdeckung in Sehnde, die sich laut BM Harms und K+S bereits bewährt haben soll, großflächig wiederholt eingebrochen ist. Diese Einbrüche hat die BI dem Landesbergamt (LBEG), die als Aufsichtsbehörde zuständig ist, mitgeteilt. Wie sich jetzt herausstellte, gab es auch in der Vergangenheit erhebliche Einbrüche an der Kalihalde Sehnde. Mit all diesen Schäden hat



man nicht gerechnet. Sie, Herr Scholz, erwähnen es in Ihrem Schreiben erst gar nicht. Das Bergfest in Sehnde wird aus Sicherheitsgründen vermutlich nicht mehr auf, sondern neben der Halde, stattfinden. Das ist bereits ein Beleg dafür, dass der Gedanke,

Freizeitnutzung und Erholung auf der Kalihalde (Deponie) nun ausgeträumt ist.

Zu K-Utec möchte ich Ihnen folgendes sagen: K-Utec ist ein Unternehmen, das weltweit für eine umweltverträgliche Kaliindustrie eintritt. Selbst das Umweltministerium begrüßt, dass sich neuerdings auch K-Utec mit seiner Technologie in die Problematik Werraersalzung einbringt. Um die Bürger gezielt zu informieren, war es notwendig, dass die BI sich bei der Firma K-Utec durch Techniker und Ingenieure über Gefahren von Süßwasserflutung und Haldenabdeckungen Aufklärung verschafft hat. Dieses wäre übrigens Ihre Pflicht als Ratsmitglied gewesen, Herr Scholz. Dann hätten Sie sicher eine andere Meinung zu den geplanten Maßnahmen von K+S. Das die Süßwasserflutung

(Fuhsewasser) ein großer Fehler war, hat selbst das LBEG und K+S bereits eingeräumt.

Sie als "Fachmann" hätten wissen müssen, dass eine Süßwasserflutung das Bergwerk nicht stabilisiert, sondern auflöst und instabil macht. Gegen die Flutung hat die Gemeinde zwar geklagt, aber nicht konsequent gekämpft. Sie hätte es verhindern können, indem sie die gemeindeeigenen Grundstücke K+S nicht zur Verfügung gestellt hätte.

Allein schon der Satz: Wathlingen ist von der Grundwasserversalzung nicht betroffen, sondern Nienhagen, zeigt Verantwortungslosigkeit. Wir alle können gespannt sein, wie

die Gemeinde und Bürger Nienhagens darüber denken.

Herr Scholz, es ist unumstritten, dass Sie sich in der Vergangenheit mit dem Thema Kalihalde befasst haben. Sie verweisen auf Protokolle von 2012, das ist lange her. Heute sind durch Veränderungen und neue Erkenntnisse andere Voraussetzungen entstanden. Entweder Sie haben die Gefahren einer Haldenabdeckung wirklich nicht erkannt oder Sie sind als Werkzeug missbraucht worden, um ein zum Scheitern verurteiltes Projekt krampfhaft zu verteidigen.

Fortsetzung folgt auf Ihre Fortsetzung...

Joachim Bartsch

**MOOR
VERLAG**

Wir können Ihr Auto
nicht reparieren...
... aber **verschönern**.

Vereinbaren Sie jetzt einen
Termin mit uns für Ihre
individuelle
Autobeschriftung.

info@moorverlag.de · Telefon (0 50 85) 74 27 · Fax 74 99
Gartenstr. 11 · 29352 Adelheidsdorf · www.moorverlag.de

Faktencheck zur Abdeckung der Wathlinger Halde, Teil 2

Einleitung

Die BI-Wathlingen macht in zahlreichen Artikeln in den Zeitungen immer wieder auf die Gefahren und die Unwirksamkeit der Haldenabdeckung aufmerksam. Die Betrachtung ist dabei recht einseitig und sie greift dabei auch Bürger anderer Meinung persönlich an.

In diesem zweiten Beitrag möchte ich weitere Fragen und Behauptungen der BI in der Diskussion um die Haldenabdeckung mit einigen Tatsachen und Hintergründen belegen. Ich hoffe damit, zu einer Versachlichung in der Auseinandersetzung um die Haldenabdeckung beitragen zu können.

5. Die Halde steht im Grundwasser

Die BI behauptet, die Halde ist in den Boden eingesunken, steht im Grundwasser und löst sich von unten auf.

Fakt: Die Halde ist auf Grund ihres Gewichts sicher eingesunken, liegt aber im Fuß höher als die Umgebung. Der Boden darunter dürfte aber so hoch verdichtet sein, dass er ein Durchfließen von Grundwasser sehr erschwert.

Fazit: Ein Nachweis für die Behauptung ist nicht erbracht, selbst bei Hochwasser ist bis jetzt keine Salzflut auf der Abstromseite der Halde im Oberflächenwassers nachgewiesen.

6. Unwirksamkeit der Abdeckung

Die BI argumentiert, die Abdeckung verringert nur die Auflösung der Halde und ist daher ungeeignet.

Fakt: In den letzten Jahrzehnten ist unbestritten Haldenlauge, die nicht im Haldengraben aufgefangen wurde, vom Oberflächenwasser unterirdisch abtransportiert worden. Dabei geschieht das im Bereich der natürlichen Versalzung des Oberflächenwassers, die Haldenlauge sinkt bedingt durch ihr spezifisches Gewicht auf dieses Niveau ab. Der Pegel der natürlichen Versalzung, man spricht vom Salzprung, liegt zwischen 13-16 m unter der Erdoberfläche. Die Frage ist, ob sich der Salzprung im Laufe der Jahrzehnte/Jahrhunderte mit dem Auflösen der Halde der Erdoberfläche nähert. Ein Nachweis ist hier schwierig, da der Prozess über einen langen Zeitraum beobachtet werden muss. Man nimmt an, dass die Halde in ca. 1000 Jahren durch den Niederschlag aufgelöst wird.

Fazit: Mit der Abdeckung wird das Auflösen

der Halde wesentlich verringert und weniger Haldenlauge kann unkontrolliert in den Boden eindringen. Das Risiko eines Anstiegs des Salzsprungs wird damit unbestritten deutlich verringert, da weniger unkontrolliert versickernde Haldenlauge im Untergrund transportiert wird.

Anmerkung:

Ich verweise auf das – *Protokoll der Besprechung zur „Halde Wathlingen“ am 02.08.2012 im LBEG* – in dem zu einer Gefährdung des Grundwassers Stellung genommen wird.

(unter www.Gemeinde-Wathlingen.de > Wirtschaft > Kaliberg – sind das Protokoll und auch die bisherigen Stellungnahmen der Gemeinde einsehbar)

Zitat: Herr Scholz stellt die Ergebnisse seiner Auswertung vor. Aus seiner Sicht weisen folgende Beobachtungen auf eine Beeinflussung des Grundwassers durch Haldenwasser (Versickerung bzw. Versenkung) hin:

- Der Vergleich der Leitfähigkeitsprofile aus den Jahren 1991 und 2010 in der Messstelle B22 zeigt einen Anstieg der „Sprungtiefe“ um ca. 1 m von 15,4 auf 14,4 m. Dies wird als unmittelbarer Beleg für die Anhebung der Sprungschicht durch die Versickerung von Haldenwasser gewertet.

— Das LBEG teilt die Einschätzung von Herrn Scholz, dass die im Zeitraum zwischen 1990 und 2011 in der Messstelle B22 beobachteten Veränderungen möglicherweise durch eine Versickerung von Haldenwasser verursacht sein könnten. Hierbei ist insbesondere der Anstieg der Sprungtiefe um ca. 1 m und der unmittelbar oberhalb der Sprungschicht zu beobachtende Anstieg der Chlorid-Konzentration relevant. Allerdings ist die Entwicklung der Ionenverhältnisse nicht vollständig mit einer Beeinflussung durch Haldenwasser im Einklang. —

Die im Zeitraum zwischen 1989 und 2010 in der B22 beobachteten Veränderungen (Anstieg der „Sprungtiefe“ und Anstieg der Chlorid-Konzentration unmittelbar oberhalb der „Sprungschicht“) können durch Versickerung von Haldenwasser verursacht sein, zumal die begründeten Zweifel an der Plausibilität der Wasserhaushaltsbilanz und der Qualität der Basisabdeckung dieser Annahme nicht entgegenstehen. Es gibt allerdings

derzeit keine Hinweise, die auf eine massive Beeinträchtigung des oberflächennahen Grundwassers durch eine von der Halde ausgehende Salzwasserflut hindeuten lassen. Die Beteiligten stimmen überein, dass für eine belastbare Bewertung der Situation das vorhandene Messstellennetz und der Monitoringumfang nicht ausreichend sind und die Zweifel an der Wasserhaushaltsbilanz ausgeräumt werden sollten.

7. Absackungen in Sehnde

In Sehnde ist es zu einer unkontrollierten Absackung der Abdeckung gekommen, das ist der Beweis für die Untauglichkeit der Maßnahme, so die BI.

Fakt: Laut Kali + Salz haben Auswaschungen an alten Fundamenten im Haldenkörper zu den Absackungen geführt.

Fazit: Eine neue Technik oder ein neues Verfahren wird nicht immer gleich zu einem vollen Erfolg. Da gibt es aus der Vergangenheit genügend Beispiele. Es gilt für Kali + Salz aus den Fehlern zu lernen und sich zu verbessern.

Für Wathlingen sind von Kali + Salz gegenüber Sehnde grundsätzliche Verbesserungen in der Vorgehensweise bei der Abdeckung vorgesehen. Alte Fundamente und Unregelmäßigkeiten im Haldenkörper sollen freigelegt bzw. besonders geschützt werden.

8. Die Halde in Sehnde ist nicht standsticher

Die Halde in Sehnde darf wegen der Absackungen nicht mehr betreten und für Bürgerfeste genutzt werden, wird von der BI behauptet.

Fakt: Bis zum jetzigen Zeitpunkt war die Haldenabdeckung nicht fertiggestellt. Erst die obere Abdeckung des Haldenplateaus mit einer Tonschicht würden Haldenkörper vor dem Niederschlagswasser schützen. Solange das Plateau oben nicht dicht ist, kann Niederschlagswasser hinter die aufgebrachte Abdeckung an den Flanken der Halde laufen und zu Unterspülungen führen.

Fazit: Nach der Fertigstellung der Abdeckung wird es eine Regelung für das Betreten der Halde und deren öffentliche Nutzung geben. Das Ziel aller Beteiligten war und ist es, die abgedeckte Halde für die Öffentlichkeit freizugeben.

9. „Der Brand“ muss als FFH-Gebiet unbedingt geschützt werden.

Die BI fordert, jegliche Beeinträchtigung des FFH-Gebietes muss unbedingt vermieden werden.

Fakt: Die Gemeinde Wathlingen schlägt vor, den Materialaufbereitungsplatz (Anlieferung und Brechung des Materials) auf das ehemalige Elwerath-Gelände, heute Exxon-Mobil, zu verlegen. Das hält den LKW-Verkehr aus Hänigsen, Wathlingen und Nienhagen fern, da die LKW über die B3 zum Exxon-Gelände gelangen. Um Staub- und Lärmmissionen zu vermeiden sollen Brech- und Siebanlagen in einer geschlossenen Halle untergebracht werden. Der Transport des aufbereiteten Materials soll dann ca. 2 km durch einen geschlossenen Fördergurt staubfrei auf der vorhandenen Bahnlinie zur Halde transportiert werden. Es handelt sich um eine ausgereifte Technik, die weitverbreitet zum Transport von Material eingesetzt wird.

Fazit: Wenn der Brand in einem begrenzten Bereich 20 Jahre durch den Aufbereitungsplatz und einen geschlossenen Fördergurt eventuell belastet wird, dann erholt sich die Natur danach sicher wieder. Menschen die 20 Jahre durch zusätzlichen LKW-Verkehr belastet werden, haben es sicher schwerer sich zu erholen, manchmal bleibt dann ein körperlicher Schaden für die restliche Lebenszeit zurück.

Für mich gilt in diesem Fall: „Der Mensch ist wichtiger als eine vorübergehende Belastung des Brand in einem begrenzten Bereich.“

Hinweis: Unter folgenden Bedingungen sind Zulassungen im FFH-Gebiet möglich: Die Unzulässigkeit eines Projekts kann nur überwunden werden, wenn im Rahmen einer Alternativenprüfung (§ 34 Abs. 3 Nr. 2 BNatSchG) nachgewiesen werden kann, dass es keine Projekt- und Standortalternative gibt, die unter zumutbaren Bedingungen realisiert werden kann und das Gebiet nicht oder geringer beeinträchtigen als das eigentliche Vorhaben.

Außerdem muss als **weitere Zulassungsvoraussetzung ein überwiegendes öffentliches Interesse nachgewiesen werden. Dieses muss im Einzelfall höher wiegen als das öffentliche Interesse am Schutz des betroffenen Gebietes.**

Der Artikel wird mit weiteren Themen, besonders zur Abdeckung fortgesetzt.
W. Scholz

3. MOORBOCKCROSS

02.-03.09.2017 - AB 12 UHR

29352 GROSSMOOR



RASEN TRECKER RENNEN



AUTO CROSS



SAMSTAG, 20 UHR -> ZELTPARTY

EINTRITT FREI

Kahlschlag der Wildwiesen mitten im Sommer! Wie erklären wir das unseren Kindern?

Gerade noch beobachteten wir Senioren, Enkel, Schul- und Kindergartenkinder die wunderbaren, bunten Wiesen am Sinnesgarten in Nienhagen.

Insekten, wie bunte Schmetterlinge, Hummeln, Bienen, Schwebwespen, Wildbienen, Grashüpfer, die mit großen Sprüngen vor uns davon hüpfen.

Distelfinken ernährten sich von den Samen der verblühten Disteln.

Nienhagen hat das, worum uns viele Kommunen beneiden.

Flächen, die nicht als Viehfutter und Ackerland genutzt und als Bauland gebraucht werden.

Wo sich die Natur frei entfalten kann, und somit einen wichtigen Beitrag für die so notwendige Artenvielfalt – die überall rapide schwindet – leistet.

Die Medien berichten fast täglich davon. Der NABU ruft zu besserem Umgang mit der Natur auf.

Gerade in diesem Jahr gab es durch Fröste, Hagel, Starkregen und Trockenheit, viele Nahrungsausfälle in der Natur, auch für uns Menschen. Denn auch wir sind darauf angewiesen, dass die Insekten unsere Obst- und Gemüseblüten bestäuben, damit wir ernten können.

Mähen ja, aber zum richtigen Zeitpunkt, bis der Samen fällt für die Vögel, die auch an Nahrungsmangel leiden.

Ein kompletter Kahlschlag aller Wildwiesen, samt der nach Nahrung suchenden Insekten, die noch ihre Brut versorgen müssen, können wir uns da nicht leisten.

Ein harter Schlag für alle, die sich seit Jahren bemühen der Natur zu helfen am Leben zu bleiben, mit Allem was dazu gehört. Auch etwas "unordentliche" Wiesen als Unterschlupf an Regentagen gehören dazu und müssen wir zum Insektenwohl ertragen.

Dieses wichtige Wissen auch an Kinder und Erwachsene weiter zu geben, gehört zum



Auftrag der Samtgemeinde!

Der von einigen Ehrenamtlichen, die mit viel Einsatz auf der Naturkontaktstation und im Sinnesgarten Schul- und Kindergartenkindern versuchen dieses wichtige Wissen zu vermitteln, damit sie später selbst in der Lage sind, sich richtig zu verhalten für ein wertvolles Leben mit einer intakten Umwelt.

Damit sie nicht nur im Laptop Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Wiesenblumen anschauen können. Sondern real vor Ort erleben, dass es nicht ausreicht ein Insektenhotel zu bauen, sondern dazu eine große Fläche mit vielen verschiedenen bunten Blüten, mit Nektar und Pollen gehört. Aber auch Maden, die ihre Kinder als Nahrung brauchen. Zu beobachten, auf der Naturkontaktstation!

Nistkästen für Vögel aufzuhängen reicht nicht aus, wenn in der Nähe kein Busch noch Baum wächst, auf dem Insekten leben. Samen tragende Blumen, wie Sonnenblumen wachsen, die sie und ihre Jungen ernähren. Setzen wir uns für eine Artenvielfalt ein, überall da wo es geht in unserer Samtgemeinde, besonders auch in unseren Gärten! Der NABU sagt: Jede Blüte zählt!

Ich sage: "Packen wir es an, erweitern unser Wissen und versuchen es umzusetzen. Die nachfolgenden Generationen werden es uns danken! Dorothea Hellmund

KLEINANZEIGEN

MIETGESUCH

Wohnung gesucht in Adelheidsdorf, ca. 70 qm, mit Garage/Carport, mögl. mit EBK und Gartennutzung oder Balkon. Tel. 0151 - 647 040 23

Vermietung

WATHLINGEN Finkenweg, hübsche 1-Zi.-DG-Wo., 45 m² im 8-Familienhaus, Küche, Bad, Balkon, Keller, Nachtstromheizung, Laminat. KM 269,00 € plus NK 77,50 € Bruttomiete ohne Heizung 346,50 €, plus Heizungskosten für SVO. Schuler 0351 - 452 12 92

Wathlingen, Schneiderstr., 3-4 Zi.-Whg., 1. OG (DG), sofort frei, ca. 82 m² Wfl., Bad neu, HZ neu, Laminat, KM 500,00 + BK + KT, Anfragen an die HV Wilkes & Parnter 0531 / 2322430

Handwerkerleistungen

Für alles, vom Keller bis zum Dach nehmen Sie Ihren Mann vom Fach – Jürgen Korsch, Dachdecker + staatl. gepr. Hochbautechniker Tel. 0175 - 24 160 03

Stellenanzeigen

Wir suchen in Nienhagen eine erf. Haushaltshilfe. Arbeitszeit: Freitag 3 St. u. n. Bedarf. Tel. 01 78 - 8 79 33 08

Senay's Nähstübchen

Creative – Ideenvoll – Schnell
Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. 10 – 17 Uhr
Do. + Fr. 10 – 13 Uhr
Tel. 0 51 44 - 97 14 71

Finkenweg 13, 29336 Nienhagen

Vermietung

WATHLINGEN Finkenweg, 8-Familienhaus, 3-Zi.-Wo. im 2. OG ca. 75 m², Küche, Bad, Balkon, Keller, Nachtstromheizung, Laminat. KM 369,00 € plus NK 119,00 € ergibt eine Bruttomiete ohne Heizung von 488,00 €, plus Heizungskosten für SVO.

Schuler 0351 - 452 12 92

Renovierung B. Kappenberg

Fliesenverlegung,
Bodenbeläge und mehr.

(0 51 44) 31 80
fliesenleger-kappenberg.de

Polstern + beziehen

Polstermöbel, Stühle aufpolstern und beziehen. Beratung vor Ort. Roscher Nienhagen, Tel. 0 51 44 / 97 26 70

Stempel?

Gibts bei uns!

Tel. (05085) 7427
www.moorverlag.de



Terrassendächer,

Wintergärten, Markisen

Cristian Borsos,
Grenzweg 19 · 29336 Nienhagen,
Tel. 05144-69 88 694 oder
Mobil 0178-1574544.
www.borsos-wintergarten.de

Rechtsanwälte

Rechtsanwalt
Dr. jur.

Gerhard Meyer zu Hörste

Fachanwalt für Familienrecht, Steuerrecht und Agrarrecht

Erbrecht, Höferrecht, Familienrecht, Steuerrecht, Verkehrsrecht, Agrarrecht, Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht, Arbeitsrecht und Versicherungsrecht.

Königstraße 18 · 30175 Hannover
Tel. (0511) 34 22 55 · Fax (0511) 31 45 50
Tel. Ramlingen (05085) 70 92
E-Mail: mzh.moe@t-online.de

§§ Rechtsanwälte

Georg Graf v. Perponcher
Dr. Tanja-Carina Riedel

Nienhagen, Dorfstr. 39
www.ra-perponcher.de

Ankauf

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen,

Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Ich helfe Ihnen günstig bei
der Gartenarbeit!

Z.B. Hecken schneiden, Baumfällung,
Vertikutierung mit Abfuhr, u.s.w.
Tel. 01 74 - 36 11 797

SALE bei FachWerke: Stoffe bis zu 50 % reduziert!

Alltag nach den Sommerferien? Nicht im FachWerke-Laden in Nienhagen! Hier beginnt AB SOFORT der Ausnahmezustand, denn es startet ein großer SommerSALE. Mit BIS ZU 50 % auf Taschen und Accessoires fällt dem ein oder anderen die Entscheidung für eine Tasche, ein Kosmetiktäschchen oder Einkaufsbeutel sicher viel leichter als sonst! In verschiedensten Größen und Farben bieten unsere genähten Unikate eine fröhliche Abwechslung im Alltag. Und das Herz aller Hand-ArbeiterInnen wird ebenfalls höher schlagen, denn es gibt auch Rabatt auf Stoffe! AB SOFORT gibt es 50 % Ermäßigung auf Softshell, Dekostoffe und

gewachste Baumwolle, außerdem 20 % auf alle anderen Stoffe: Das FachWerke-Team braucht nämlich Platz für neuen (und noch mehr) Stoff!! Dieses fantastische Angebot sollte jeder nutzen, der gern näht – oder gern nähen möchte. Auch das neue Kursprogramm für den kommenden Herbst / Winter liegt im Laden aus. Also kommt und schaut! FachWerke Nienhagen, Schafstallweg 10, Mo geschlossen, Di – Sa 09.30 – 12.30 Uhr, Do u Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr. Aktuelle Infos immer unter www.kekomats.de oder telefonisch unter 05144 / 97 26 788.

Heimatverein Nienhagen

N 14 der Gewerkschaft Nienhagen

Anton Raky bohrte für die Gewerkschaft Nienhagen (schon Raky – Wintershall Konsortium) die Nienhagen 14 (N 14). Gebohrt wurde vom 14. November 1932 bis zum 17. Juni 1933. Die Sonde hatte eine Teufe von 1167,80m und war erdölfründig. Die N 14 stand am äußeren Waldstück südlich der Straße nach Nienhorst und westlich vom Michelweg, an der Behre. Nach über 60 Jahren Erdölförderung wurde sie 1993



N 14 im Jahre 1993

verfüllt. In dieser Zeit förderte die N 14 überwiegend im Tiefpumpenbetrieb 101585t Reinöl.

Die letzte Bohrung von Anton Raky für die Gewerkschaft Nienhagen war die Nienhagen 15 (N 15). Die N 15 stand mittig in dem oben genannten Waldstück. Die N 15 war erdölfründig und hatte eine Teufe von 1137,40m und wurde gebohrt vom 07. März 1933 bis zum 10. Juni 1933. Weiteres ist nicht bekannt.

Der Text ist der Chronik Haniel & Lueg GmbH, Nienhagen von 1931 bis 1965 des Heimatvereins Nienhagen übernommen und ergänzt. WR./WW.



N 14 im Jahre 1933

Der Text ist der Chronik Haniel & Lueg GmbH, Nienhagen von 1931 bis 1965 des Heimatvereins Nienhagen übernommen und ergänzt. WR./WW.

SoVD Ortsverband Nienhagen

Ausstellungseröffnung der Wanderausstellung „100 Jahre SoVD – 100 Jahre Solidarität“ im Rathaus Nienhagen

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) feiert seinen 100. Geburtstag. Und wenn es dann noch eine Wanderausstellung gibt, die dieses Jubiläum dokumentiert, sollte man sie auch vor Ort zeigen, dachte sich der Vorstand des SoVD-Ortsverbandes Nienhagen und holte diese Ausstellung nach Nienhagen. Im Foyer des Rathauses wurde am vergangenen Sonntag die Ausstellung „100 Jahre SoVD – 100 Jahre Solidarität“ eröffnet.

Der 1. Vorsitzende des SoVD Ortsverbandes Nienhagen Horst Urbanek begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und bedankte sich bei der Gemeinde für die Möglichkeit, die Ausstellung im Rathaus präsentieren zu können. Er gab einen kurzen Rückblick auf die 100-jährige Geschichte des SoVD und die 67-jährige Geschichte des Ortsverbandes. Bürgermeister Jörg Makel freute sich über die Ausstellungseröffnung in den eigenen Räumen, die während der Sprechzeiten im Rathaus für Interessierte geöffnet ist. „Der SoVD ist ein starker Verband und setzt sich erfolgreich ein für soziale Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft“. Er dankte den Mitarbeitern des SoVD für ihr Engagement. In der Wanderausstellung wird ein Rückblick auf die 100-jährige Geschichte des SoVD gegeben. In Bildern und kurzen prägnanten Texten sowie einem Film gibt die Ausstellung einen Überblick über die Entwicklung des SoVD und seines Vorgängers, dem Reichsbund, vom Kriegsoffer- zum modernen Dienstleistungsverband. Nebenbei zeigt sie auch die Entwicklung Deutschlands von 1917 bis heute. Parallel ist eine kostenlose Begleitbroschüre entstanden. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten im Rathaus bis einschließlich 17. August besichtigt werden.



Der 1. Vorsitzende Horst Urbanek des SoVD Ortsverbandes Nienhagen und der Bürgermeister der Gemeinde Nienhagen Jörg Makel eröffnen die Wanderausstellung zum 100-jährigen Jubiläum des SoVD im Foyer des Rathauses Nienhagen



Die zahlreichen Gäste informierten sich nach der Eröffnung der Ausstellung über die über die Entwicklung des SoVD sowie Deutschlands in den letzten 100 Jahren.

Donnerstagsradler

Do., 17.8.17, 14 Uhr: - mit Thermoskanne - ab Schafstallweg 6. Teilnahme immer auf eigenes Risiko. Info: Gerd Sanders oder Tel. 05085-364 RW.

3.8.17: Der Blick ging mal wieder fragend gen Himmel: Bleibt es heute trocken? Schwülwarm war es ja und richtig windig. Also doch ganz gute Aussichten auf einen Nachmittag ohne Regen. Und es sollte schließlich immer schöner werden.

22 waren diesmal mit dabei. Zunächst radelten wir Richtung Nienhorst, bogen dann ab nach Großmoor. Vor der Kirche ging es rechts ab zum Adamsgraben. Nach einer kurzen Trinkpause fuhren wir am Graben entlang, überquerten die kleine Holzbrücke und radelten dann nach links Richtung Dasselsbruch. Wir überquerten die zweite Brücke (Bahn) und setzten unseren Weg fort durch Wiesen und Felder vorbei am Flugplatz hinein nach Wietzenbruch. Unser Ziel war diesmal der schöne Spielplatz von Lobetal. (Die Bewohner betreuen auch immer liebevoll Esel, Kaninchen und die anderen gehaltenen Tiere).

Dort hatten wir gute Sitzmöglichkeiten und Tische für unser mitgebrachtes Picknick. Nach ausgiebigem Klönschnack setzten wir unsere Tour fort und radelten über die dritte Brücke

(Wilhelm-Heinichen-Ring) an diesem Nachmittag. Die Dasselsbrucher Straße diesmal hinunter zur B3, die wir überquerten; und weiter gings zum Freibad und zur Unterführung der neuen B3.

Doch welch eine Überraschung: hier kamen wir wegen Überschwemmung nicht weiter. Nichts hatte vorher darauf hin



gedeutet. Also wieder zurück zum Bad und dann die Bennebesteler Str. entlang. Nun mussten wir noch einmal eine Brücke überqueren! Aber alle nahmen diese Herausforderung gern an, obwohl hier der Wind besonders stark entgegenblies. Die Mützen und Kappen mussten gut festgehalten werden. Über den Bahndamm radelten wir dann wieder hinein nach Nienhagen. Diesmal kamen wir auf 27 km. Text und Fotos: Gerd Sanders

Blue Diamonds geben Gratiskonzert für die Bürger der Samtgemeinde

Am 20. August geben die Blue Diamonds jedem Musikinteressierten die Gelegenheit, anlässlich des Landesgruppenauscheidungsturniers des Schäferhundvereins Wathlingen das neue Showprogramm 2017 „Dream On“ zu erleben. Auch die Diamond Cadets werden ihre Show, mit der sie vor einigen Wochen den ersten Platz beim Musikfestival in Raststede belegt haben, vorstellen.

Die Auftritte werden um 16:00 Uhr auf dem Sportplatz an der Kantallee in Wathlingen stattfinden. Der Eintritt ist frei. Für weitere Infos folgen Sie uns auf Facebook.



Schützenverein Nienhagen e.V. von 1911

Termine August und September

25.08./26.08.17 Pokalschießen der Vereine/Verbände/Freie Gruppen
27.08.17 Hagenmarkt
02.09.17 Volkskönigsschießen
04./05./07./08.09.17 Königsschießen
16.09.17 Schützenfest

Einzelheiten werden in den jeweiligen Ankündigungen bekanntgegeben.

Schützenverein Nienhagen e.V. von 1911

Pokalschießen der Vereine, Verbände und Freie Gruppen

Der Schützenverein Nienhagen e.V. von 1911 bietet in diesem Jahr wieder ein Pokalschießen für Vereine, Verbände und Freie Gruppen an. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine, Verbände, Firmen, Familien, Nachbarn einer Straße, Freundeskreise usw.

Das Pokalschießen findet am Freitag, 25.08.17 von 18:00 - 22:00 Uhr und am Samstag, 26.08.2017 von 10:00 - 12:00 Uhr im Schießheim Nienhagen, Jahning 13 statt.

Beim Anmelden benötigen wir aus versicherungstechnischen Gründen und für die Vorbereitung den Namen und die Adresse der teilnehmenden Person.

Teilnahmeberechtigt ist jeder Bürger der Gemeinde Nienhagen und den Ortsteilen Nienhorst und Papenhorst. Eine Mannschaft besteht aus 5 Mitgliedern. Es können beliebig viele Mannschaften gebildet werden. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Geschossen wird bei dem Wettbewerb auf 50m KK.

Das Startgeld pro teilnehmender Mannschaft beträgt 15 Euro. Die 5 Personen einer Mannschaft geben jeweils 7 Schüsse ab, von denen 6 gewertet werden. Von den 5 Personen werden dann die 4 besten gewertet.

Geschossen wird auf einer vollelektronischen Anlage. Bei der Siegerehrung winken Pokale für die ersten 5 Mannschaften und für die ersten 5 in der Einzelwertung. Die Proklamation findet am Samstag, 16.09.2017 um 18:30 Uhr auf dem Hacheplatz im Festzelt statt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie mit Ihren Mitarbeitern, Mitgliedern, Nachbarn, Freunden und Familienmitgliedern.

Die Schützenmitglieder würden sich über Ihre Teilnahme freuen.

Bei auftretenden Fragen oder zum Anmelden bis zum 18.08.2017 wenden Sie sich bitte an: Dirk Naujok : Telefon 05144-6673273 oder eine E-Mail an d.naujok@gmx.de. Kommen Sie vorbei und versuchen Sie Ihr Glück. M.K.



ANZEIGE In Wathlingen: Präventionskurse der Krankenkassen!

Immer mehr Menschen fühlen sich gestresst oder leiden unter vielfältigen psychosomatischen Symptomen. Diesen Umstand haben auch die Krankenkassen bemerkt und bieten vielfältige Präventionskurse zur Gesunderhaltung ihrer Mitglieder. Sie bieten finanzielle Unterstützung und übernehmen einen Großteil der Kursgebühren, wenn es um das Erlernen eines Entspannungsverfahrens oder um Strategien zur Stress-Bewältigung im Alltag geht. Welche Kurse angeboten werden, kann man aus den Kurs-Datenbanken der Krankenkassen entnehmen. Demnächst starten vier solche Krankenkassen-zertifizierte Präventionskurse auch in Wathlingen!

„Innere Ruhe und seelisches Gleichgewicht im Alltag“: Autogenes Training, 8 Termine dienstags von 10:00 bis 11:30 Uhr ab dem 22.08.2017, Kursgebühr 120 Euro

„Wege aus dem Stress - Stressbewältigung im Alltag“: Multimodales Stressmanagement, 8 Termine donnerstags von 18:30 bis 20:00 Uhr ab dem 24.08.2017, Kursgebühr 130 Euro

„Locker und entspannt durchs Leben“: Progressive Muskelentspannung nach Jacobson, 10 Termine mittwochs von 18:30 bis 19:45 Uhr ab dem 23.08.2017, Kursgebühr 125 Euro

„Food & Fitness“: Gesunde Ernährung, 8 Termine dienstags von 18:45 bis 20:15 Uhr ab dem 05.09.2017, Kursgebühr 130 Euro
Anmeldung und weitere Informationen, z.B. zur Erstattung der Kursgebühr durch die Krankenkassen bei **Rita Fiedler**, Tel.: 05144-6749119, rita.fiedler@twoforyou.de oder **Annett Kramer**, Tel.: 05144-560723, annett.kramer@twoforyou.de (zertifizierte Kursleiterinnen)

Mittelstandsvereinigung MIT Celle konkretisiert Zusammenarbeit mit Wirtschaftsförderung

Celle/LK. Nach Besuchen bei den Entscheidern der Wirtschaftsförderung im Landkreis stellte sich die MIT Celle kürzlich der Abteilung Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung vor. Unter der Leitung Thomas Faber verstehe sich die Wirtschaftsförderung als Mittler zwischen Wirtschaft und Verwaltung, so Faber. Ein willkommener Ansatz für die MIT, da sie sich als Mittler zwischen Wirtschaft und der Politik sieht. Hier eine konkrete Zusammenarbeit ins Auge zu fassen, sei im Sinne aller Beteiligten wünschenswert. Zielvorstellungen, wie die Verbesserung der Infrastruktur, die Innenstadtentwicklung oder Ansiedlungskonzepte für Gewerbetreibende

seien dabei nur einige Themen, die angesprochen wurden. Seit ihrer Gründung im Jahr 1979 beschäftigt die MIT das Thema Arbeitsmarkt. Hier gebe es konkrete Ansätze, Hand in Hand zu arbeiten, um Celles Attraktivität für Unternehmen und für die Menschen, die hier arbeiten, zu steigern. Den Worten sollten Taten folgen, so dass die MIT nach der Bundestagswahl eine Arbeitsgruppe mit der Wirtschaftsförderung bilden will, die Rahmenbedingungen in und um Celle nachhaltig zu verbessern. „Was dem Mittelstand hilft, nützt uns allen“, so der Leitsatz der MIT Celle, die sich für die Wirtschaft Gehör in der Politik verschafft.



v.l. MIT Vorstand Holger Wirbals, Nikola Felba, Karin Schrader, Bernd Schatt und Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Thomas Faber. Foto: Lukas Nott

Treffen der Neuen Konfirmanden Mittwoch, 23.8.2017, 17.00 Uhr in der Laurentiuskirche

Alle „Neuen“ die 2019 konfirmiert werden, treffen sich zum ersten Mal (in der Kirche). Wir, die Unterrichtenden, stellen uns vor und sagen ein paar kurze organisatorische Dinge. Danach werden die Gruppen eingeteilt. Dazu können die „Neuen“ sich einen festen Nachmittag aussuchen. Eltern brauchen an diesem Nachmittag nicht dabei zu sein. Auskünfte erteilt das ev.-luth. Pfarramt Nienhagen, Tel.-Nr.: 1398 oder per e-mail: KG.Nienhagen@evlka.de

Kammermusik in St. Laurentius

„2 mal 4 gleich 5“ ist der Titel eines kammermusikalischen Konzerts, dass am Freitag, 25.08. um 18 Uhr in der St. Laurentiuskirche zu Nienhagen stattfindet. Eine mathematisch unmögliche, musikalisch aber leicht lösbare Aufgabe: Fünf junge Musikerinnen spielen am in zwei unterschiedlichen Quartett-Besetzungen Werke von Mozart, Beethoven, Dvorak, Tschaiowski und Schostakowitsch. Beide Ensembles sind beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ in diesem Jahr Bundespreisträger geworden. Es ist der Ersatztermin für das eigentlich während der Kunst- und Kulturtage geplante Konzert, dass kurzfristig abgesagt werden musste. Der Eintritt ist frei - die jungen Künstler freuen sich über eine kleine Spende.

Antikhof Drei Eichen

Freitag, 18. August 2017: Thorsten Willer

Thorsten Willer hat mit Richie Sambora, Revolverheld, Laith Al-Deen, Jennifer Rostock, Pohlmann, Wirtz, Luxuslärm, Tom Beck, Tobias Regner, Fools Garden, Ray Wilson u.a. getourt. Beeinflusst vom Leben an sich und dafür geliebt von seinem Publikum, bewegt sich Willer mit seinem neuen Album auf komplett neuen Wegen: „Wovon sollen Lieder reden“ heißt das Werk. Das imaginäre Fragezeichen dahinter wischt Willer weg. Zu recht. Er... zeigt es. Auf der Bühne macht er dann ganz genau das, was er schon immer machen wollte: einfach nur Musik. Aufrichtige Musik. Ehrliche Musik. Authentische Musik. Willers Texte erzählen von Verlust, Liebe, Schicksal und der Suche nach dem eigenen Weg, sind dabei nachdenklich aber niemals rührselig. Es ist ihm wichtig, Songs über das Leben zu schreiben und nicht über fiktive Dinge, „schließlich merkt das Publikum ob es ehrliche Musik präsentiert bekommt oder nicht“. Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: frei, Hut geht rum! Begrenzte Plätze.
Anmeldung unter 05144-56 01 77
www.willer-music.com

Kalli Strucks Geburtstagsgäste spendeten großzügig fürs „Onkoforum“

Einen kräftigen Zuschuss für seine Arbeit konnte das Onkologische Forum Celle e.V., das die Stadt und den Landkreis mit ambulanter Krebsberatung und einem palliativ-onkologischen Fachpflegedienst versorgt, nach dem 71. Geburtstag von Celles singendem Schrotthändler Kalli Struck verbuchen. Die mehr als 150 großen und kleinen Gäste aus allen Celler Kreisen ließen sich nicht lumpen und erfüllten großzügig den Wunsch des Gastgeber nach einer Spende für die segensreiche Arbeit der Fachkräfte des Forums. Am Ende des Tages kamen sage und schreibe 3.760 € zusammen.



Der Gastgeber im Gespräch mit dem langjährigen Vorsitzenden des Onkoforums Dr. Manfred Lux, Foto Fritz Gleiß

Sa. 19. August 2017 Tag der offenen Tür

von 11-17 Uhr in Höfer auf der Entsorgungsanlage

cellentsorgung:

Live-Musik

Mit: Groove Onkels / Osnabrück

Müllautos in Aktion

Führungen über die Anlage / Besteigen des Müllberges

Attraktionen für Kinder /

u.a. Tattoo painting

Leckeres vom Grill /

Getränkestand

Kaffee & selbstgebackene Kuchen

Kompostierungs-Technik

Versteigerung von alten „Schätzchen“

Fairkauf & Repair-Café
& Besichtigung Umweltlabor

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle Bis dann
Entsorgungsanlage Höfer · Scharnhorst / Alte Heide
zacelle.de · info@zacelle.de · Tel. 05141.75.02-222 in Höfer

Rasenmäher gestohlen

Wathlingen (ots) - In der Zeit zwischen Montagabend, 22.30 Uhr und Dienstagmorgen, 09.30 Uhr, stahlen Unbekannte von einem Grundstück im Krümmelweg in Wathlingen einen Rasenmäher Roboter. Die Diebe gelangten auf den hinteren Teil des Grundstückes und stahlen den Mähroboter samt Ladestation und Überdachung. Durch die Tat entstand ein Schaden in Höhe von etwa 3000 Euro.

Pkw aufgebrochen

Wathlingen (ots) - In der Nacht von Montag auf Dienstag wurde im Pahlmannskampweg in Wathlingen ein BMW von Unbekannten aufgebrochen. Zwischen 19.00 Uhr und 06.30 Uhr zerstörten der oder die Täter eine Scheibe an der Beifahrerseite eines BMW. Anschließend öffneten die Unbekannten das Fahrzeug und demontierten ein Navigationsgerät samt Audioeinrichtung. Der durch die Tat entstandene Schaden wurde durch den Geschädigten auf etwa 4000 Euro geschätzt.

Seniorenachmittag der ev. Kirche Wathlingen am 21.08.2017 um 15 Uhr

Wir treffen uns zu Kaffee und Kuchen und anschließend wollen wir zusammen spielen. Gäste sind herzlich willkommen. Ihre Gisela Eckert

„Musik ist eine Brücke“

**Di, 15.8.2017
18 Uhr im
Hagensaal
Nienhagen**

JUGENDCHORKONZERT

Jugendchor der Marktkirche Hannover
Leitung: Lisa Laage-Smidt
Ss. Cyril & Methodios Thessaloniki
Leitung: Dr. Maria Emma Meligopoulou

Zu Gast bei der **Jugendkantorei St. Laurentius**
im Hagensaal Nienhagen, Dorfstraße 41

EINTRITT FREI

NEU!**TAXI-SCHAUMBURG****NEU!**

Samtgemeinde Wathlingen
Rollstuhltransporte
Krankenfahrten (alle Kassen)
Dialyse · Bestrahlungsfahrten
Schülertransporte

Joachim Schaumburg – 29352 Adelheidsdorf – Ahornstraße 7

Tel. 0 51 44 - 4 95 68 71 · Mobil: 01 75 - 567 11 12

7-Tage-Woche!!!

Frühstück im Baum

Von zwei Angeboten wurde Frühstück im Baum auf sechs Angebote aufgestockt. Die Kinder hatten sehr viel Spaß hoch in den Baum zu klettern. Anfangs sind einige Kinder sehr verhalten und trauen sich nicht richtig rein in den Baum aber später nach dem Essen bekommt man sie kaum aus dem Baum heraus. Leider war der Baum am zweiten Tag zu nass und man konnte nicht viel klettern. Beim letzten Angebot mussten wir ins Jugendzentrum umsteigen, da es zu sehr geregnet hat, dies hat aber nichts ausgemacht, so konnte man noch einige Spiele spielen.



Sie suchen einen
Caterer
für Ihre Feier?
Familie Ludewigs

„Celler Saal“ / „Celler Spießer“
 macht es möglich!

Info: Tel. CE 2 05 05 46
www.celler-saal.de

Loom Bänder

Zum Loombänder basteln hatten wir eine reine Mädchengruppe. Jeder von ihnen hatte schon ein mal Armbänder aus den Gummis gebastelt, so dass nicht viel Zeit für die Erklärung gebraucht wurde. Das muntere Basteln konnte sofort losgehen und alle haben viele verschiedene bunte Bänder basteln können. Als Unterstützung war eine Jugendzentrum Besucherin (10 Jahre alt) anwesend und so bald es eine Frage gab kam sie an und half den anderen Kindern gerne.



Premiumservice...

... nicht nur für Geschäftskunden.

Neben unserem Service rund um Mobilfunk, Festnetz und Internet bieten wir auch eine große Auswahl an Zubehör für Ihr Smartphone und Tablet.

Für Sie in Celle:
Vodafone Business
Premium Store

Hannoversche Heerstr. 7
 29221 Celle

👍 Vodafone Shop Celle 1

Vodafone Shop

Großer Plan 4
 29221 Celle

👍 Vodafone Shop Celle - Großer Plan



vodafone

Ihre Vodafone-Shops in Celle:
www.vodafone-kantimm.de
info@vodafone-kantimm.de

PROFIS FÜR IHR AUTO

...ganz in
Ihrer Nähe!



Bilder: Rainer Sturm / pixelio.de

KÜBECK

KFZ

Meisterbetrieb
seit 30 Jahren

Inh. Marcus Roll

KFZ-REPARATUR- WERKSTATT

Bei uns ist Ihr Fahrzeug in guten Händen!

- kompletter Service für alle Fabrikate
- Unfallreparaturen • TÜV- und DEKRA-Abnahme
- Glasschadenreparatur • kostenloser Werkstatt-ersatzwagen • Hol- und Bringservice
- Young- u. Oldtimer-Spezialist
- Reifeneinlagerung usw.



Gewerbering 7 · 29352 Adelheidsdorf
Telefon 05141/83687

**Autoteile
DÖRNER**

KFZ-Ersatzteile · KFZ-Pflegemittel · Fachmännische Beratung

Schillerslager Straße 20 - 21 · 31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 25 88 · Fax 0 51 36 / 58 81

Mail: info@autoteile-doerner.de · www.autoteile-doerner.de



junited AUTOGLAS

Ein klares



zur **Steinschlag-
reparatur!**

✓ Kostenlos*

✓ Vor-Ort-Service

junited AUTOGLAS Celle
Hannoversche Heerstr. 49
Tel.: 05141 / 88 17 35

*je nach Regel für
Teilkaskoversicherung



Wetterhalt
ZERTIFIZIERTE FAHRZEUGAUFBEREITUNG

Sie pflegen Ihr Auto noch selbst?

- ✦ **Komplette Fahrzeugaufbereitung**
- ✦ **Innenraumreinigung**
- ✦ **Lackkonservierung und -veredelung**
- ✦ **Leder- und Polsterpflege**
- ✦ **Nanoversiegelung für Lack und Felge**
- ✦ **unverbindliche Beratung**
- ✦ **uvm.**

WIR MACHEN

**FAHRZEUG-
AUFBEREITUNG**

BEZAHLBAR!

Inh. Lars Dittrich · Lärchenweg 7 · 29227 Celle · www.werterhalt-celle.de · Tel. 0172 / 84 20 315

PROFIS FÜR IHR AUTO

...ganz in
Ihrer Nähe!



Bilder: Rainer Sturm / pixelio.de

Werkstatt des Vertrauens 2017

AED Celle 

Kfz-Inspektion
nach Herstellervorgaben

Braunschweiger Heerstraße 49A
29221 Celle • ☎ (05141) 75060
www.aed-celle.de



**Ankauf von
Gebrauchtfahrzeugen**

Öffnungszeiten Verkauf

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Braunschweiger Heerstr. 43 · 29221 Celle
Tel. 0 51 41 / 94 72 064

www.wilke-automobile.de

autoPRO >>>

DIE WERKSTATT.

Ihre
Meisterwerkstatt
in Nienhagen!

**Nur die Leistung zählt!
Kfz-Werkstatt Nienhagen
... die ServiceMacher**



HU/AU



Unfallreparaturen



Reifenservice



Motorelektrik



Achsvermessung



Bremsenservice



Klimaanlagenservice



Inspektion

und... und... und

KFZ-Werkstatt Nienhagen

**Im Nordfeld 12
29336 Nienhagen**

Tel. 0 51 44 / 49 44 22 · Fax 0 51 44 / 49 44 23

**Jeden Dienstag u. Donnerstag
HU/AU**



Wir können
Ihr **Auto**
nicht reparieren ...

... aber
verschönern.



Vereinbaren Sie jetzt
einen Termin mit uns
für Ihre individuelle
Autobeschriftung.

Moor Verlag
Gartenstraße 11
29352 Adelheidsdorf
Telefon (0 50 85) 74 27
www.moorverlag.de

Aktion!
bis 19. August

... gut geschmiert

Ölwechsel
inkl. 10W-40-Öl
bis 4 Ltr. Füllmenge
zzgl. Ölfilter € **29,90**

oder Longlife-Öl 5W-30
z. B. für Audi, BMW, Mercedes,
Seat, Skoda, VW
bis 5 Ltr. Füllmenge
zzgl. Ölfilter € **69,90**

...alles inkl. Frühjahrscheck!

KAUTZ AUTOTEILE & ZUBEHÖR
FACHMARKT mit MEISTER-WERKSTATT
AUTOFÄHRER FACHMARKT

www.kautz-autoteile.de
Hannoversche Heerstraße 94 · Celle
Telefon (0 51 41) 98 42 42

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr., 8-19 Uhr · Sa., 9-15.30 Uhr

SZ Automobile (0 51 44) 48 66
KFZ-Meisterbetrieb · T. Schrader & W. Zink GbR

- Wartung und Reparatur aller Fabrikate
- AU jederzeit
- HU jeden Donnerstag

GTÜ Ingenieurbüro Smilgies

An der ARAL-Tankstelle
Nienhagener Straße 13 · 29339 Wathlingen

AUTOHAUS GERD TIEDT GmbH
AUTORISIERTER FIAT UND TRANSPORTER SERVICE PARTNER

Verkauf · Finanzierung · Service · Vermietung

Husqvarna **KYMCO** **CRAMER** **SABO**

Gerd Tiedt GmbH · Im Bulloh 10 · 29331 Lachendorf · Tel. (0 51 45) 85 44
Fax: (0 51 45) 80 97 · fiat-tiedt@t-online.de · www.fiat-tiedt.de
Geschäftszeiten: Mo. – Do. 7:30 – 17:30 Uhr
Fr. 7:30 – 15:30 Uhr · Sa. 9:00 – 12:00 Uhr



LUEG
Kfz-Meisterbetrieb

*Ihre Kfz-Werkstatt
in Nienhagen!*

- Reparatur und Service
- Unfall-Management
- Klima-Service
- Wohnmobil / Caravan
- TÜV (HU + AU)
- Achsvermessung
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Reifen-Service
- Reifen-Einlagerung
- Autoglas-Reparatur
- Anhänger-Service
- u.v.m.

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag:
8.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag:
8.00 Uhr – 15.00 Uhr

Im Westfeld 5 · 29336 Nienhagen
Tel. 0 51 44 - 30 30
www.lueg-kfz.de

100 Jahre SoVD Ausstellung im Rathaus Nienhagen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
100 Jahre Solidarität - eine Zeitreise in Wort und Bild - dies ist nicht nur der Titel eines Buches des Sozialverbandes Deutschland - sondern auch eine gute Überschrift für die Ausstellung, die vom hiesigen Ortsverband des SoVD in unserem Rathaus präsentiert wird. Ich möchte Ihnen den Besuch dieser Ausstellung sehr empfehlen. 100 Jahre SoVD bedeutet auch 100 Jahre Einsatz für gelebte Demokratie, Gleichstellung, Solidarität, Mitverantwortung und

Einsatz für Menschenrechte. Den Mitgliedern unseres Ortsverbandes danke ich, dass sie diese wertvolle Ausstellung in unser Rathaus geholt haben und verbinde dies gern mit der hohen Anerkennung für die Arbeit, die dieser Verband vor Ort leistet.

Die Ausstellung wird noch eine ganze Woche bei uns zu besuchen sein. Nehmen sie sich Zeit, sich in Wort und Bild zu informieren und vielleicht sind sie am Ende überzeugt, dass es sinnvoll ist, diesem Verband eine Mitgliedschaft zu widmen - wenn Sie es nicht schon sind.

Ihr Jörg Makel - Bürgermeister

Die LandFrauen laden ein:

Wir laden unsere Mitglieder zur zweiten Radtour des Jahres ein. Am 30.8. geht es los. Treffen in Wathlingen: 13.00 Uhr am neuen Friedhof - Treffen in Nienhagen um 13.20 Uhr an der Sport-



halle. Unterwegs wird eingekehrt. Anmeldungen wie immer bei Friedeburg - Tel. 2962 und bei Ulla - Tel. 607. Wir freuen uns auf euch.

Ferienpasskinder erkunden mit Jägern den einheimischen Lebensraum der Wildtiere



Ferienpasskinder mit den Jagdhornbläsern

Wie schon in den Vorjahren hatte sich der Hegering Flotwedel auch dieses Mal wieder an der Ferienpassaktion beteiligt. Der Hegeringleiter Winfried Gajek begrüßte 19 Kinder aus der Samtgemeinde Flotwedel sowie der Samtgemeinde Wathlingen zur diesjährigen Ferienpassaktion. Die Kinder sollten mit Jägern des Hegerings Flotwedel "auf die Pirsch" gehen.

Mit dieser Aktion versucht der Hegering den Kindern und Jugendlichen deutlich zu machen, was Jagd für uns Menschen bedeutet. In Zeiten zunehmender Entfremdung der Menschen von der Natur und den ständigen Veränderungen im ländlichen Raum ist es besonders wichtig, den Mädchen und Jungen dieses zu vermitteln.

Für uns Jäger ist Jagd nicht etwa "Töten von Tieren", sondern die gezielte und überlegte Entnahme von Wildtieren. Dies sichert die Beschaffung eines hochwertigen Lebensmittels, dient der Erhaltung und Pflege eines ausgeglichenen Wildbestandes oder den Interessen des Artenschutzes. Das Argument "Die Natur regelt sich doch von selbst", speziell seit der Verbreitung des Wolfes, stimmt so nicht. Intensive Bewirtschaftung, Ausdehnung von Städten, Straßen und anderer Siedlungs- und Verkehrsflächen macht deutlich, dass wir Jäger uns für den Erhalt des natürlichen Ökosystems einsetzen. Viele Nicht-Jägerinnen und Nicht-Jäger vergessen, dass wir in einer von uns Menschen gemachten Kulturlandschaft leben und nicht mehr in einer Naturlandschaft. Bestes Beispiel hierzu finden sich in unserer heimischen Tierwelt: das Schwarzwild ist Gewinner dieser Kulturlandschaft, während unsere klassischen Leiharten der offenen Feldflur - wie Kiebitz, Rebhuhn, Fasan oder Feldlerche zu den Verliererarten gehören. Gerade deswegen haben wir Jäger eine Hegeverpflichtung, die Lebensräume zu erhalten. Dies geschieht durch Anlegen von Hegebüschen und das Anlegen von Blühstreifen. Auf "Zählfahrten" werden Wildarten wissenschaftlich erfasst. Wir Jäger machen dieses alles ehrenamtlich. Intensiv werden aber auch diejenigen Arten bejagt, die

negative Auswirkungen haben, wie z.B. Marderhund, Waschbär und Nutria.

Bevor die Kinder mit den Jägern die Hochsitze besteigen konnten, wurde ihnen verschiedene Stationen erklärt, wie Jagdhunde ausgebildet werden und was diese zum jagdlichen Einsatz erlernen müssen, z.B. "Verlorensuche" oder die Arbeit auf einer Schweißfährte. An einer weiteren Station wurde den Kindern an verschiedenen Wildpräparaten - Fasan, Rebhuhn, Stein- und Baummarder, Fuchs und Waschbär, sowie an Rot- und Rehwildtrophäen - Lebens- und Verhaltensweisen dieser Tiere erklärt. Dabei wurde nicht nur das Erkennungsbild und die Besonderheiten erklärt, wie z.B. das Abwerfen des Gehörns, des Geweihs, oder die Unterschiede in der Lebensweise des Baum- oder Steinmarders, sondern auch, wie der Jäger erkennt, dass diese Tiere in seinem Revier vorkommen: nämlich an Hand von Spuren oder Schäden, wie z.B. Schäl- schäden durch Rotwild, Verbißschäden durch Rehwild oder das Aufwühlen (Brecken) durch das Schwarzwild.

Die Kinder interessierten sich sehr dafür, wie die Nachkommen der Wildarten aufwachsen und wie diese in der Jägersprache heißen. Aber auch die zahlreichen Fragen zur Jagd und den Hegemaßnahmen durch den Jäger wurden beantwortet. Hierbei erfuhren die Kinder, wie sich jeder Mensch im Wald und in der Natur verhalten soll. Auch wurde die Frage nach dem Wolfsvorkommen im Landkreis Celle gestellt und ausgiebig erläutert.

An einer dritten Station wurde die Ausrüstung des Jägers wie Flinte und Büchse vorgestellt, die für die heutige waidgerechte Jagdausübung unumgänglich ist. Mit einem Lichtpunktgewehr konnten die Kinder dann ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Ab 19.00 Uhr gingen die Kinder mit den Jägern auf die Pirsch und erst nach Einbruch der Dunkelheit kehrten sie zum "Schüssel-treiben" zurück. Für die Kinder standen kostenlos Getränke und ein kleiner Imbiss bereit. Dies wurde nach der lehrreichen Einführung und der aktiven Pirsch gerne angenommen. Götz Grimm

Geistliche Abendmusik

Sonntag, 3. September

18:00 Uhr



St. Marienkirche zu Bröckel

Gemischter Chor Bröckel von 1882 e.V.
mit Texten von Otmar Schulz
Leitung: Michael Schwenke

Bürgerinitiative Umwelt Wathlingen

„Faktencheck“ zur Abdeckung der Wathlinger Halde von Herrn W. Scholz

In einem "Faktencheck" überschriebenen Leserbrief in der Ausgabe des Wathlinger Boten vom 05.08.2017 versucht Herr W. Scholz, die geplante Haldenabdeckung in Wathlingen als nahezu unumgänglich erscheinen zu lassen. Damit verbundene schwerwiegende Probleme und Nachteile, wie das des ungeklärten Lkw-Transportverkehrs, Schadstoffbelastung der Bürger, zu vermutende Einsenkung der Wathlinger Halde in das Grundwasser und die kürzlich aufgedeckten Schäden an der Haldenabdeckung in Sehnde werden jedoch nicht einmal erwähnt.

Zu den Sackungen an der Halde in Sehnde hat die BI Umwelt Wathlingen vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) bisher nur einen Auszug aus dem Jahresbericht 2012 der K+S Baustoffrecycling GmbH erhalten - mit brisantem Inhalt. Bereits 2012 "war es immer wieder zu Sackungen gekommen". Untersucht worden sind diese ausschließlich von K+S selbst und nur vereinzelt - ohne eindeutiges Ergebnis. Unabhängige Untersuchungen sind offenbar nicht erfolgt und so muss in der Zukunft auch weiterhin mit Schäden gerechnet werden. Für die BI Umwelt ist die Funktionsfähigkeit des Haldenabdeckungskonzeptes damit mehr als in Frage gestellt.

"Fakt" jedenfalls ist, dass das LBEG die Übermittlung ganz wichtiger Umweltinformationen im Zusammenhang mit der Halde und mit Untersuchungen zur Grundwasserversalzung in Wathlingen, deren Existenz der BI Umwelt Wathlingen bekannt sind, aktuell immer noch verzögert - wer könnte Interesse an der Unkenntnis der Bürger haben? Müsstens die Ratsmitglieder nicht auch ein fundamentales Interesse an solch wichtigen Informationen haben, um sorgfältig abgewogene Entscheidungen treffen zu können?

Auf den Antrag von K+S für die Abdeckung können die Bürger und die BI Umwelt jedenfalls nicht warten. Da werden solche - für K+S vermutlich nachteilige - Unterlagen sicherlich nicht vorgelegt.

Herr Harms will darauf offenbar auch nicht warten, sonst würde er doch erklären, für die geplante Haldenabdeckung notwendige Gemeindegüterstücke in keiner Weise an K+S zu veräußern oder zur Verfügung zu stellen, bis der Antrag für die Abdeckung vorliegt und von der Öffentlichkeit diskutiert werden konnte. Die BI Umwelt fordert seit Wochen, dass keine Fakten geschaffen werden dürfen!

Bei der Abdeckung darf es nicht so laufen, wie bei der Flutung des ehemaligen Bergwerkes in Wathlingen - erst stellt die Gemeinde bereitwillig für das Vorhaben notwendige Grundstücke zur Verfügung und versucht dann erfolglos, ihre Interessen vor Gericht durchzusetzen.

Im Übrigen ist die Flutung des ehemaligen Bergwerkes Wathlingen nach Kenntnis der BI Umwelt und des BUND rechtswidrig, weil bei der Genehmigung offenbar die gesetzlich vorgeschriebene FFH-Verträglichkeitsprüfung für das Waldgebiet Brand bei Nienhagen unterlassen worden ist. BI Umwelt und BUND haben sich diesbezüglich bereits an das LBEG gewandt. Eine auf Dauer unschädliche Verfüllung des ehemaligen Bergwerkes kann nach Überzeugung der BI Umwelt ohnehin nur mit Haldenmaterial erfolgen.

Wir freuen uns, dass es für Herrn Scholz "unbestritten" ist, dass die völlige Beseitigung der Halde besser wäre, als eine Abdeckung. Am besten sollte eine Haldenbeseitigung, und auch da gibt uns Herr Scholz Recht, mittels technisch möglichem Spülversatz erfolgen. Die Details der Umsetzung müssen von unabhängiger Stelle erarbeitet werden und das muss jetzt endlich passieren!

Es gibt mit der ebenfalls möglichen Verwertung also zwei Alternativen zur geplanten Abdeckung und damit keine Rechtsgrundlage für eine Enteignung von Grundstücken der Gemeinde Wathlingen für das privatnützige K+S Projekt Haldenabdeckung.

Wenn K+S oder LBEG das anders sehen sollten, müssen sie nachweisen, warum die Abdeckung - trotz ihres offensichtlichen Scheiterns in Sehnde - auf Dauer die beste Lösung für die Haldenprobleme sein soll. Einen solchen Nachweis gibt es nicht und er kann nach Überzeugung der BI Umwelt auch nicht erbracht werden!

Wenn die Grundstücke dennoch an K+S verkauft oder in irgendeiner Weise zur Verfügung gestellt werden sollten, wären ausschließlich die Gemeinderatsmitglieder für die Folgen der Haldenabdeckung verantwortlich, die dem zugestimmt haben!

Den Vorwurf der Einseitigkeit hören wir übrigens gern. Wir setzen uns mit fundierten Argumenten für die Interessen der Bürger und der Umwelt ein - Anwalt der Geschäftsinteressen von K+S sind schon andere.

Holger Müller

20 Jahre Partnerschaft Limanowa – Samtgemeinde Wathlingen

(BB) Zur Feier des 20-jährigen Jubiläums der Partnerschaft Limanowa – Samtgemeinde Wathlingen war eine 34-köpfige Delegation aus Wathlingen zu den Limanowa-Tagen in unsere polnische Partnerstadt gereist. Wie immer seit Jahren war das Treffen von Jolanta Szyler auf polnischer Seite und von Stefanie Kozik auf deutscher Seite hervorragend vorbereitet, und mit Monika Mól als Dolmetscherin (vor zuvor beim Besuch des Knabenchores) vor Ort wurde der Aufenthalt zur reinen Freude.

Der erste Tag der Busreise ging bis nach Wroclaw (Breslau), wo bei einer Sonderfahrt mit der historischen Straßenbahn ein Stadtführer Sehenswürdigkeiten der Stadt erklärte. Am anderen Morgen ging es weiter; leider sorgten eine Autobahnsperrung und Baustellen auf der Umleitung für solche Verzögerung, dass die geplante Stadtbesichtigung von Krakau ausfallen musste. Am Abend wurden alle zu den Limanowa-Tagen angereisten Delegationen (aus der Ukraine, der Slowakei, Ungarn und Polen) bei einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant „Siwy Brzeg“ vom Bürgermeister Władysław Bieda begrüßt. Am den folgenden Tagen gab es sehr viele Einladungen zum Essen an verschiedenen Orten, immer verbunden mit einer Busfahrt durch die schöne Landschaft zur jeweiligen Lokalität.

Der Samstag stand im Zeichen der offiziellen Auftritte. Vormittags stellten sich alle Delegationen im Ratssaal mit einer kurzen Power-Point-Präsentation vor. (Die gelungene Präsentation der Samtgemeinde Wathlingen hatte Dagmar Heidemann-Delic erstellt.)

Danach wurden wir mit geländegängigen Kleinbussen in die Berge gefahren, wo es in der Pension „Hubertowka“ wieder ein reichhaltiges Essen gab.

Am späten Nachmittag wurde in der Bibliothek der Stadt Limanowa die Ausstellung „20 Jahre Partnerschaft Limanowa-Wathlingen“ eröffnet, bei der die Gastgeber für jedes der 20 Jahre Partnerschaft eine erinnerungssträchtige Kollage aus Fotos, Urkunden und Presseartikeln erstellt hatten. Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Grube ist Amateur-Schmied und schmiedet jedes Jahr eine Metallschulptur. Fotos dieser Skulpturen der letzten 20 Jahre waren in einem Raum der Bibliothek ausgestellt und sorgten für Bewunderung. So war der wegen Krankheit in Großmoor gebliebene „Vater der Partnerschaft“ irgendwie doch zugegen; überhaupt war die Anteilnahme an Wolfgang Grubes Wohlergehen bei unseren polnischen Freunden sehr groß, es gab sehr viele gute Wünsche und Grüße für ihn. Am Abend erfolgte dann nach einem Abendessen in der alten Brauerei die offizielle Eröffnung der „Limanowa-Tage“. Am Sonntag brachte ein Bus der Stadt uns zu einem Freilichtmuseum in der Nähe von



Limanowa und anschließend zum Mittagessen ins „Matras“. Zwischen diesem Mittagessen und dem Abendessen im „Siwy Brzeg“ war Zeit zur freien Verfügung.

Der Montag wurde für eine Floßfahrt auf dem polnisch-slowakischen



Ausstellungseröffnung in der Bibliothek

Grenzfluss Donajec genutzt. Bei schönem Wetter und nicht zu hohen Temperaturen war diese Fahrt in der Ruhe der Natur ein wahrer Genuss. Unsere Samtgemeinde hatte für den Abend zu einem Abschiedsessen eingeladen, bei dem sich die Delegation für die freundliche Aufnahme in Limanowa und



Einsteigen in die historische Straßenbahn

für 20 Jahre Freundschaft bedankte und gegenseitige Einladungen für die Zukunft ausgesprochen wurden. Bei der Rückfahrt am Dienstag bedankte sich die Gruppe bei dem immer freundlichen und angenehm fahrenden Busfahrer Lukas, der auch schon im Vorjahr die Gruppe gefahren hatte, mit einem Geschenk.

Fotos: Bankstahl, Labudda, Boltz



Eine Gruppe des Pfadfinderstammes St. Laurentius Nienhagen zeltete etwa gleichzeitig in Limanowa und war zu allen Veranstaltungen eingeladen.

Veranstaltungen Heimatverein Wathlingen

13. August Radtour auf dem Historischem Weg, mit anschließendem Grillen oder Eis essen. Start um 14.00 Uhr. Am Rathaus-Brunnen..
09. September 1000 Schritte durch Wienhausen. Treffen am Kulturhaus Wienhausen (altes Rathaus) Mühlenstraße 5. 1400 Uhr. Eine Ortsführung durch Wienhausen vom Verkehrsverein Flotwedel / Wienhausen. Kostenbeitrag von 4 Euro/ Kinder frei wird vor Ort bezahlt.

SG Großmoor/Nienhagen Ü50 mit Auftaktsieg SG Großmoor/Nienhagen – VFL Westercelle 6:3

In ihrem ersten Pflichtspiel konnte die neu gegründete Spielgemeinschaft der Ü50 gegen den VFL Westercelle im Kreispokal einen verdienten 6:3 Sieg erzielen.

Nachdem wir uns Anfang Juni zur Gründung einer SG zwischen dem SV Großmoor und dem SV Nienhagen entschlossen hatten, haben wir uns in der Sommerpause mehrmals zum gemeinsamen Training getroffen und festgestellt, das auch ehemalige „Erzfeinde“ wenn sie etwas älter und reifer geworden sind, wunderbar miteinander harmonisieren können. Nach dem letzten Training vor unserem Pokalspiel haben wir noch gemütlich zusammen gesessen und gegrillt. Danke an Günter Kinas und Dieter Domas. War lecker.

Im Pokalspiel gegen den VFL Westercelle dominierte die neue SG die ersten 15 Minuten klar. Zweimal parierte der Westerceller Keeper hervorragend und bei der dritten Chance verfehlte Jürgen Friebe (Kiwi) das Tor. In der 10. Minute machte er es dann besser. Kurzer Haken um den Verteidiger und ab mit dem Ball zum verdienten 1:0 ins Tor. Ab der 15. Minute wechselten wir unsere 4 Reservespieler ein. Alle sollten ihre Einsatzzeiten haben. Es entstand eine gewisse Unordnung und die nutzte Westercelle in der 20. Minute zum 1:1 Ausgleich. Nur eine Minute später erzielte Joerg Ollroth die 2:1 Führung. Einen abgefälschten Schuß beförderte er per Kopf ins Westerceller Tor. Westercelle lies nicht locker, wieder war es Olaf Kasten, der in der 23. Minute zum Aus-

gleich traf. Nichts zu Halten für unseren sicheren Keeper Michael Greis. Mit dem Pausenpfiff traf abermals Joerg Ollroth zu verdienten 3:2 Führung. Die 2. Halbzeit begannen wir wieder mit unserem stärksten Angebot. Es dauerte aber bis zur 40. Minute, ehe Kiwi zum 4:2 traf. Nun kam der Auftritt von unserem Oldie Rolf Klindtorth. In der 44. Minute veransteht er 2 Gegenspieler und traf mit satterm Schuss zum 5:2. 3 Minuten später, Doppelpass mit Kiwi, 2 Westerceller getunnelt und Querpas auf den mitgelaufenen Joerg Ollroth. Dieser brauchte den Ball nur noch über die Linie zu schieben. 6:2 und Dreierpack von Joerg. Weitere gute Chancen durch Kiwi und Robbi Kewel blieben ungenutzt.

Mit dem Schlusspfiff gelang Westercelle noch etwas Ergebniskosmetik zum 6:3 Endstand.

Bis zu unserem ersten Punktspiel am Freitag 11.8.2017 um 19:00 in Großmoor, wo wir die SG Großhehlen/Scheuen/Vorwerk erwarten, werden wir noch etwas an unserer Auswechselfaktik arbeiten, damit auch die Stabilität in der Abwehr erhalten bleibt. Der Unterschied zur letzten Saison ist klar zu erkennen, auch nach dem Spiel. Bei 11 Spielern und 3 Betreuern reicht eine Kiste nicht mehr.

Es spielten: M.Greiss, J.Meldau, J.Friebe, J.Köster, M.Germer, M.Jacobi, R. Klindtorth, T.Reifschneider, M.Rahn, R. Kewel, J.Ollroth. Trainer/Betreuer: G.Hinze, G. Kinas, D.Peuckert



Die Sprecher aller Delegationen bei der Eröffnung der Limanowatage

SoVD Wathlingen Einladung zum Frauenfrühstück

Am 4.9.17. um 9.30 Uhr im Gasthaus Tannenkrug, Ackerstraße 11, Lachendorf. Preis 11 Euro. Referat: Wann fängt das Leben wirklich an? Anmeldung und Bezahlung bei Frauensprecherin Ilona Lampe 05144-93247.

Fahrt zu Wenatex und zum Zoo Hannover

Wir fahren am 31.8.17, Abfahrt 8.30 Uhr, Rathaus Wathlingen, zur Firma Wenatex zur Betriebsbesichtigung und im Anschluss zum Zoo Hannover für 0,-€. Gäste willkommen. Anmeldung. G.+U. Siedentop. 05144-4380.

Fahrt zum Lago Maggiore

Abfahrt zum LAGO MAGGIORE, am 21.8.17, um 7.00 Uhr. Rathaus Wathlingen. Bitte eine kleine Extratasche für Zwischenübernachtung denken! Es freut sich auf euch. Kurt Marx und Gisela Siedentop



www.kalibahn.de

ALLER-FUHSE-AUE

Bahnhofsfest 2017

Freitag, 11. August 16 - 20 Uhr
Samstag, 12. August 10 - 18 Uhr
Sonntag, 13. August 10 - 16 Uhr

Hänigsen • Kasparsweg

Schienenbus • Hüpfburg
Akkordeonorchester



Infos zum Bahnhofsfest
unter 0171 3531533

Leichtathletikeuropameisterschaften der Senioren in Aarhus, Dänemark mit guten Ergebnissen der Nienhäger Athleten

Annett Kramer, W50 läuft im 80m Hürden-Finale auf Platz 6

SV Nienhagen

Leichtathletik



Die Nienhäger Altersklassen-athleten konnten mit guten Ergebnissen zum Saisonhöhepunkt einen weiteren Erfolg für die heimischen Leichtathleten auf internationalem Parkett verbuchen.

Gemäß dem bisherigen Saisonverlauf nutzte Annett Kramer, W50 ihre Startmöglichkeit sowohl über 80 - als auch über die 300 m Hürdenstrecke. Sie konnte sich in ihrem Vorlauf über 300 m Hürden hinter einer italienischen Läuferin für das Finale qualifizieren, das am Folgetag ausgetragen wurde. Bei recht kühlen Bedingungen erzielte sie den 8. Platz und blieb mit 57,18s nur hauchdünn über ihrer bisherigen Saisonbestleistung in dieser Disziplin.

2 Tage später standen die Kurzhürden über 80 m auf dem Programm. Hier konnte Annett Kramer in ihrem Vorlauf hinter der spä-



teren Bronzegewinnerin aus der Ukraine mit 14,48s klar den Endlauf erreichen. Nach einem Tag Pause ging sie gut motiviert an den Start im Finale. Courageiert beendete sie das Rennen mit einem respektablen 6. Platz und freute sich ganz besonders über ihre neue persönliche Bestzeit von 14,13s. In der Klasse M55 hatte Ingo Heinze sich nach dem bisherigen Saisonverlauf sowohl für einen Doppelstart über 100 als auch über 400m Hürden entschieden und traf dabei auch auf Konkurrenz, die er von den deutschen Meisterschaften in Zittau bereits kannte. Im letzten von insgesamt 3 Vorläufen ge-



lang Ingo Heinze mit 77,59s eine neue Saisonbestzeit, mit der er im Gesamtklassement eine mittlere Platzierung erzielte. Über die 100m Hürdensprintdistanz wurde Ingo Heinze dann in den 1. von 3 Vorläufen gelöst. Nach einem guten Start zog er sich an der 5. Hürde eine leichte Verletzung am Schwungbein zu, so dass er nicht kon-



stant im 3er Rhythmus durchlaufen konnte. Den Endlauf verpasste er somit als Vorlaufzehnter denkbar knapp, freute sich allerdings dennoch über seine Saisonbestzeit von 18,52s.

Als 3. Nienhäger Athlete ging Enrico Röthig, M45 im Zehnkampf an den Start. Der Wettkampf begann bereits am Eröffnungstag (27.07.) der Meisterschaften und den Konkurrenten über 2 Tage eine Menge Ausdauer, Kraft und Geduld ab.

Über 100m (13,49s), im Weitsprung (4,99m) und im Kugelstoßen (8,94m) kam Enrico auf sehr gute Teilergebnisse die ihm bereits 1.616 Punkte einbrachten. Im weiteren Verlauf übte er jedoch im Hochsprung und am 2. Tag im Stabhochsprung wertvolle Punkte ein, die er nur zum Teil durch ordentliche Diskus- (23,95m) und Speerwurf- (33,84m) ausgleichen konnte. Probleme an der Achillessehne verhinderten insgesamt eine bessere Punkteausbeute, so dass er nach den ungeliebten 1.500m mit 3.911 Punkten im Gesamtklassement den 14. Platz erreichte.

Vorstand und Trainerteam der Leichtathletikabteilung freuen sich mit den Nienhäger Athleten über die zielstrebige Vorbereitung und den erfolgreichen Auftritt auf internationaler Bühne.

DK, SV Nienhagen



SVN-Kanu-Ferienpassaktion: „Paddeln auf der Fuhse“



Am Sonntag, den 23.07. fand wieder die Ferienpass-Aktion der Kanuten des SV-Nienhagen statt. In diesem Jahr nahmen 13 Kinder und Jugendliche (10 Mädchen, 3 Jungen) im Alter von 7 bis 13 Jahren teil.

Verteilt auf vier Kanadier begann die Paddeltour nahe Wathlingen. Nachdem alle Teilnehmer mit Schwimmwesten ausgestattet und auf vier Kanadier verteilt waren, wurde gut gelaunt an der Straßenbrücke nach Bröcklin die Fuhse eingesetzt. Sie verlief bei gutem Wasserstand (53 cm) und bedingt durch den Regen der Vortage mit sehr guter Strömung über ca. 9 km bis zum Bootshaus in Nienhagen und dauerte dabei gute 1,5 Stunden. Unterwegs mussten so mancher teils urwaldähnlicher Engpass durchpaddelt, strömungsreiche Kurven sowie kleinere Stromschnellen gemeistert werden, was aber die Teilnehmer auch in diesem Jahr wieder mit Bravour meisterten. Dank routinierter Bootsführer und engagierter Kinder, die sich auch das ein oder andere Bootsrennen nicht nehmen ließen, klappte alles reibungslos - alle großen und kleinen Kanuten hatten sichtlich Spaß an der Sache. Dass es diesmal eine vergleichsweise regnerische Tour war, störte dabei kaum, was wohl auch daran lag, dass es in der grünen Flussaue der Fuhse Etwas zu entdecken gab, vor allem die in dieser Jahreszeit sehr zahlreich vorhandenen blauen Libellen begeisterten die Ferienkanuten einmal mehr.



Weit weniger trocken am Bootshaus angekommen als in den Vorjahren, stärkten sich die jungen Kanuten bei Bratwurst und Salaten. Die Kinder nutzten anschließend noch die Gelegenheit, ein ausgiebiges Bad in der Fuhse zu nehmen und den Nachmittag spielend und in bester Ferienlaune ausklingen zu lassen. Einige kündigten bereits ihre Teilnahme für das nächste Jahr an. Na klar, wir freuen uns auch 2018 wieder auf euch!

Interesse am Paddeln? Egal ob Einzelperson, Paar oder Familie: Wer es mal ausprobieren möchte und/oder Lust hat, in der kalten Jahreshälfte am Hallentraining im Europabad teilzunehmen, der findet uns unter: www.sv-nienhagen.de/kanu/ Abschließend noch ein herzliches Dankeschön an die Stiftung Linerhaus Celle für das Ausleihen der Kanadier und an alle Vereinsmitglieder, die zum Gelingen der Ferienpass-Aktion beigetragen haben. Für die Kanusparte des SVN gez. P. Eisentraut



FACHWerke

Viele Fächer - viele Werke...

AB SOFORT

GROSSE SOMMERAKTION!

50 % auf Softshell, Deko- und Strickstoffe, Wachstum

20 % auf alle anderen Stoffe: Baumwolle, Jersey, Alpenfleece, Sweat, Nylon etc.

... und 20 % auf ausgewählte Taschen aus unserem vorhandenen Sortiment.

WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR NEUES!!! KOMMT VORBEI!!!

FachWerke · Kerstin Kozłowski & Maya Tsantilis
Schafstallweg 10 · 29336 Nienhagen · 05144 / 97 26 788 · www.kekomats.de
Mo. geschlossen · Di. - Sa. 09.30 - 12.30 Uhr · Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

Ferien(s)pass im Doppelpack



Erfolgreicher zweiter Teil: 13 Kinder aus der Samtgemeinde nahmen die Einladung des TC Wathlingen an, bei der zweiten Ferienpass-Aktion zum Ende der Sommerferien auf der TCW-Anlage das Racket zu schwingen. Unter Anleitung



Die Kids aus der Samtgemeinde Wathlingen hatten bei der zweiten Ferienpass-Aktion des TC Wathlingen jede Menge Spaß.

schlugen die Kinder nach Herzenslust die gelben Filzbälle über das Netz. Zwischendurch war eine kleine Stärkung mit Getränken, Obst und Süßigkeiten angesagt. TCW-Jugendwart Waldemar Moor, der von Almut Bläsig, Udo Dolla und Jannis Scheffler bei dieser Veranstaltung unterstützt wur-

de, freute sich über die gute Resonanz: „Beim ersten Mal zu Anfang der Sommerferien waren neun Kinder dabei, jetzt 13. Man hat gemerkt, dass sie jede Menge Spaß am Tennis hatten. Und genau das ist ja auch der Sinn der Sache. Ich möchte mich bei allen Helfern herzlich bedanken.“

VfL Wathlingen - Karate

Nachrichten aus der Vereinssparte

Nico Vasari
Schwarzgurt

Für Nico war die Schwarzgurtprüfung bei Shihan Hideo Ochi 8. Dan in Münster sicher der vorläufige Höhepunkt seiner Karatekarriere. Unser Jugend- und Sportwart ist seit seinem 8. Lebensjahr dabei und ein wichtiger Stützpfiler in unserem Trainerteam.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Freude am Karate.

Karatelehrgang mit Michael Gehre 6. Dan in Wathlingen

Wie auch schon 2016 hatten wir Michael Gehre 6. Dan vom Uni-Dojo Kiel bei uns zu Gast. Es war ein eher "familiärer" Lehrgang mit weniger Teilnehmern als im letzten Jahr. Diverse Lehrgangsüberschneidungen und Stadtfeste hatten die Teilnehmerzahl doch etwas verringert. Qualität und Anspruch litten darunter nicht. Neben der Verbesserung der Fausttechnik in Bezug auf eine automatisierte und spontane Ausführung lag der Fokus auf dem Bunkai (Anwendungen) der Kata Chinte. Das war wiederum sehr anspruchsvoll, da diese komplizierten Kombinationen natürlich auch seitenverkehrt geübt wurden.

Die Grundschulhalle erwies sich wieder als ein idealer Trainingsort für diesen eher do-jointernen Lehrgang. Die Möglichkeit der Nutzung der Mensa für die Pausen und des Innenhofes für unser gemeinsames Grillen war ideal. Vielen Dank an die Grundschule, die Feuerwehr (Bierzeltgarnituren) und an alle fleißigen Helfer.



Der nächste Lehrgang ist für 2018 schon in Planung.

Karatefreizeit Müden/Örtze

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Im September (15. - 17.09.) fahren wir wieder nach Müden. Grillen, Nachtwanderung, Paddeltour, Wildpark, gemütliches Beisammensein und natürlich hartes Sondertraining in gut ausgestatteter Trainingshalle werden das Wochenende kurzweilig gestalten.

Das Angebot richtet sich an alle Mitglieder der Karateabteilung, ob Groß oder Klein und auch an interessierte Eltern und Geschwisterkinder.

Die Anzahl der Mitfahrenden ist begrenzt, daher so schnell wie möglich anmelden.

Frauen-SB/SV-Workshop



Wir planen den nächsten Workshop (6 Std. Info und Aktion!!!)

Haben Sie auch Lust, einmal an einem solchen Workshop teilzunehmen? Dann rufen Sie uns an! Claudia Westeroth 05144-972330 oder Rita Fiedler 05144-6590092. Wenn genügend Teilnehmerinnen zusammen sind, nehmen wir den nächsten Workshop in Angriff.

Auch zum "normalen" Karate-Training sind alle Frauen, die sich stark machen wollen, herzlich eingeladen.

Karate im Schongang

Wenn ich auf meine "Karatekarriere" zurückblicke und die Anfangszeit Mitte der 70er Jahre Revue passieren lasse, war das damalige Karate nur etwas für junge fitte Menschen. Das Training war geprägt durch Härte und Kampfeslust und es ging zu wie in einer Boxarena. Selbst das Aufwärmen und Dehnen war eher Körperverletzung und hatte mit Gesundheitssport nichts zu tun. Viele der damaligen Übungen sind heute selbst bei durchtrainierten Karatekas ohne entsprechende Einweisung verantwortungslos. Ältere Erwachsene gab es bei uns auch nicht, und wenn sie kamen, blieben sie nie lange (weil sie vernünftig waren, damals!!!). Das ist heute völlig anders. Gerade die Erwachsenen sind eine sichere Bank für die Vereine. Die meisten unserer Anfänger haben die 50 überschritten und nach einer Eingewöhnungsphase von wenigen Wochen erstaunt, was sie noch zu leisten im Stande sind. Natürlich ist es Tatsache, dass die meisten so ihre Schwachpunkte haben. Der Rücken und die Gelenke sind nicht mehr so belastbar, Arthrose und rheumatische Erkrankungen weit verbreitet. Trotzdem kann man noch am Training teilnehmen und sich weiterentwickeln. Das Problem liegt ganz anders. Wer möchte denn zugeben, dass er oder sie nicht richtig mithalten kann. Schwäche zeigen ist verpönt.

Davon muss man weg. Ältere Karatekas (Ü 50), die wir früher auf Lehrgängen trafen, waren etwas ganz Besonderes und für uns junge Bengels absolut bewundernswert. Auch gab es über diese alten Haudegen jede Menge Geschichten, die natürlich an Umfang und Dramatik von Jahr zu Jahr immer weiter wucherten.

Was ich damit sagen will: Ältere können

immer noch viel leisten und vieles sogar besser als die jungen Wilden. Die Jungen sind schneller und stärker, aber die Alten kennen die Abkürzungen. Nach gemeinsamem Aufwärmen und Dehnen teilen wir die Trainingsgruppen, was uns durch mobile Spiegelwände auch räumlich möglich ist. Jeder erhält dann das Training, was ihm oder ihr guttut. Kleinere Trainingsgruppen erleichtern auch eine individuelle Betreuung. Ein Karate im Schongang ist kein "Karate light", sondern nur ein anderer Weg, der letztlich ebenso weiterführt. In einer von Respekt, Toleranz und von Menschen, die über sich selbst herzlich lachen können, geprägten Atmosphäre kommen Körper und Geist nicht zu kurz.

Trainingszeiten

Sporthalle der Grundschule Wathlingen,

Schulstraße

Dienstag:	16.15 - 17.15	Bonsai-Gruppe, Kinder (5-9J.)
	17.30 - 18.45	Kinder und Jugendliche
	18.30 - 20.00	Erwachsene
Donnerstag:	16.00 - 17.00	Bonsai-Gruppe, Kinder (5-9J.)
	17.00 - 18.15	Kinder und Jugendliche
	18.00 - 19.15	Erwachsene
Samstag:	9.00 - 10.00	Katatraining, Kata ab 1.Dan
	10.00 - 12.00	Training für alle Gurtstufen
	11.00 - 12.00	parallel Katatraining bis 1.Dan

Auskünfte:

Bonsai-Gruppe

Rita Fiedler, Tel. 05144/6590092

Claudia Westeroth, Tel. 05144/972330

Allgemein:

Andreas Hujer, Tel. 05144/3237

Internetseite: karate-dojo-wathlingen.com

Burgdorfer Segelflieger und Sommerwetter 2017

Dieser Sommer war bis jetzt nicht der Liebblingssommer der Burgdorfer Segelflieger.

Das „kleine“ Sommerlager auf dem Segelfluggelände „Großes Moor“ war mit 20 Teilnehmern in der Ferienzeit gut besucht. Statt ausgiebiger Thermikflüge und vieler Schulstarts wurde in den ersten beiden Tagen jedoch ein Alternativprogramm in Form von Gesellschaftsspielen entwickelt. Erstaunlicherweise blieb die Stimmung gut, auch wenn die Blicke aus den Fenstern des Clubheims nicht eben Erfreuliches sahen. Der Flugplatz glich zeitweise eher einer Wasserlandschaft. Erst am dritten Tag wurden einige Segelflugzeuge ausgeräumt. Der weiche Boden war jedoch noch nicht befahrbar, sodass die Starts hinter einem Schleppflugzeug erfolgten, statt an der vereinseigenen Winde. Erst am Donnerstag kam diese zum Einsatz. Ein Teilnehmer: „Aus der Luft sah die Landschaft aus wie im Frühling, alles grün“. Der letzte Tag ließ zumindest reichlich Starts und Landungen zu.

Eine andere Gruppe des Vereins hatte zuvor einen Wandersegelflug mit drei Oldtimern angesetzt. Hoffnungsvoll wurden die schon etwas betagten Holzflugzeuge auf Hochglanz gebracht, Utensilien für 14 Tage fliegen und campen im Begleitfahrzeug verstaut, bis dann bei fliegerisch schwierigem Wetter die ersten Starts erfolgten. Schnell wurde klar, dass die Regenfronten schneller sein würden. Also lieber zurück auf den Heimatflugplatz in die trockene Halle. Dort hieß es dann drei Tage ausharren, bis ein kleines Wetterfenster mit starkem Westwind einen erneuten Versuch zuließ. In niedrigen Höhen glitten die drei Flieger Richtung Osten, um schließlich in Gardelenge zu landen. Dann wieder einen Tag Regen mit Sightseeing.



Fluglehrer Werner Rodi (Mitte) gibt hilfreiche Instruktionen

Zwei weitere Etappen wurden noch geflogen, Weimar besichtigt, dann war Schluss und die Wetteraussichten zwangen zum Rücktransport auf der Straße. Wieder zu Hause, gab's zur Belohnung einen flugtechnisch „guten Tag“ mit ordentlichen Flügen über der norddeutschen Heide.

Ebenfalls von unstenen Wetterbedingungen berichten die „Polenfahrer“, die die thermischen Bedingungen an der Weichsel erkundeten. Auch sie hatten mit den Wetterkapriolen zu kämpfen und suchten z.T. frühzeitig heimatische Gefilde auf. Fazit eines Teilnehmers: „Bestimmt fahre ich dort noch einmal hin - bei schönerem Wetter“.

Nach Ende der Schulferien stattete eine Abteilung der DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) mit überwiegend jungen Mitarbeitern den Burgdorfer Segelfliegern einen Besuch ab. Trotz Böen bis 50 km/h stiegen sie in Segelflugzeuge, die noch komplett „analog“ geflogen und gesteuert werden. Im Gegensatz zu ihren Forschungsprojekten in denen es um Sicherheitssysteme für komplexe Steuerungen in Großflugzeugen geht. Alle sind wieder sicher gelandet und haben den Tag auf dem Segelfluggelände bei entsprechender Verpflegung entspannt ausklingen lassen.

Radtour mit Picknick

Die monatliche Radtour der Nordic Walker des VfL Wathlingen war im August als Picknick-Tour geplant. Der Start war wie immer in der Kantallee, wo sich zur verabredeten Zeit um 14 Uhr achtzehn Radler eingefunden hatten. Die Tour wurde wieder von Gerd Friedhof geführt, dem an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Bei leichter Bewölkung führte der Weg Richtung Groß Eicklingen. Weiter ging es im Flotwedel über Schepelse, Offensen und Oppershausen (Schleuse) durch Wälder und Felder. Zwischendurch gab es immer mal wieder eine kleine Pause, in der nicht nur getrunken und geschnöckert wurde,



sondern auch wichtige Neuigkeiten ausgetauscht wurden. Das Ziel lag kurz hinter Lachendorf, an der Straße Richtung Jarnsen. Dort befindet sich ein netter Grillplatz, mit überdachten Bänken und Tischen. Hier richteten sich die Nordic Walker für ihr Picknick gemütlich ein. Die mitgebrachten Snacks und Getränke wurden aufgetischt und bei fröhlichem Geplauder verzehrt.

Die Rückfahrt bescherte eine etwas unangenehme Überraschung: ziemlich heftiger Gegenwind! Dafür hatte sich die Sonne weiter hervorgewagt und lachte uns ebenso ins Gesicht wie der Wind. Trotzdem kamen alle Beteiligten nach einer langen Runde von rund 38 Kilometern heile wieder in Wathlingen gegen 17:45 Uhr an. Die Verabschiedung fand vor dem Gutshof von Rheden statt; den weiteren Weg ins eigene Heim fand jeder selbstständig.





BEHRENS + LÜNEBURGER BAUMASCHINEN



Superpreis!
159,-
inkl. MwSt.

HUSQVARNA Motor-Heckenschere
122HD45-8, 4,6 kg, Schwert 45cm,
bis Ø 20 mm, Solange der Vorrat reicht!



Superpreis!
189,-
inkl. MwSt.

STIHL Motor-Kettensäge
MS170, 1,2 kW, Schwert 30cm
Solange der Vorrat reicht!

Gewerbering 3 • 29352 Adelheidsdorf
Tel: 05141 / 48 49 4 - 0 • Fax: 05141 / 48 49 4 - 29
celle@bl-baumaschinen.de

www.bl-baumaschinen.de



Handläufe - Edelstahl - Geländer
Tore - Fenstergitter - Zäune

Schlosserei & Metallbau

Hagen Sieverling

Meisterbetrieb seit 1985

Sägemühlenstr. 5 29339 Wathlingen
Tel. 05144 / 8856 Fax: 05144 / 5712

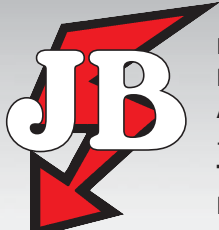
Besuchen Sie uns unter: www.metallbau-sieverling.de

baumgartner

ELEKTRO-INSTALLATIONEN

**Alt u. Neubau-
installationen
Kundendienst**

**Klosterhof 26
29336 Nienhagen**



**ISDN-Telefonanlagen
PC-Datennetze
Antennenanlagen**

**Tel. 051 44 - 93073
Fax 051 44 - 93074**

HOLZ WOHNEN

GARTEN

Gartenholz günstig!

Wathlingen, Kirchstr. 20

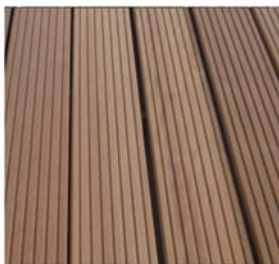
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-17.00 h/ Sa. 09.00-14.00 h



Zaunfeld Cadiz,
kesseldruck imprägniert grün
180*180 cm, V2A geschraubt,
16*100 mm Bretter, leicht angeraut
Stück € 29,99 inkl. MwSt.



Lamellenzaun,
kesseldruck imprägniert grün
180*180 cm, Rahmen 35*55 mm;
Lamellen 5*60 mm, leicht angeraut
Stück € 19,99 inkl. MwSt.



Bangkirai-Deckdiele
getrocknet, gezahnt und geriffelt,
A-Ware, Standardsortierung;
Diverse Längen vom Lager;
m ab /€ 3,95 inkl. MwSt.



Douglasie-Zaunbrett
gehobelt, lose, stumpf, Qualität; A/B
1,80 m + 3,60 m lang
m/€ 1,15 inkl. MwSt.



H-Anker, 91*91 mm
inkl. Befestigungs-
schrauben
Stück € 12,40
inkl. MwSt.



Pfosten aus Kiefer,
kesseldruck imprägniert
90*90 mm; 2,10 m lang
Stück € 9,10
inkl. MwSt.

Lärche-Terrassendielen
26*145 mm; 2,35 m, 3,00 m, 4,00 m
per m € 2,19
inkl. MwSt.



Holz-Wohnen-Garten, Kirchstr. 20, 29339 Wathlingen,
Öffnungsz.: Mo.-Fr. 09.00-17.00 h / Sa. 09.00-14.00 h

Tel.: 05085 1735 / Mail: info@holz-wohnen-garten.de
Homepage: www.holz-wohnen-garten.de